

**MITTELRHEINISCHE TREUHAND GMBH**  
**WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT - STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT**  
**GEGRÜNDET 1913**

**Stadtwerke Wittlich**  
**- Betriebszweig Servicebetrieb -**

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019  
und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2019

Entwurf

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
A. PRÜFUNGSaufTRAG.....	3
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN.....	4
C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS.....	5
D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG.....	8
E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG.....	11
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	11
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	12
F. ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE.....	13
I. Spartenertragslagen.....	18
1. Erfolgsvergleich Bauhof.....	18
2. Erfolgsvergleich Friedhofswesen.....	20
3. Erfolgsvergleich Straßenreinigung.....	21
G. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS.....	22
H. SCHLUSSBEMERKUNG.....	27

Entwurf

---

## ANLAGENVERZEICHNIS

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019
3. Anhang 2019
4. Lagebericht 2019
5. Rechtliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Grundlagen
6. Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2019
7. Zusammensetzung und Entwicklung der Grabnutzungsentgelte 2019
8. Versicherungsschutz Servicebetrieb
9. Versicherungsschutz Friedhofswesen
10. Ergänzende Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss  
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von + / - einer Einheit (TEUR, EUR, % usw.) auftreten.

## A. PRÜFUNGSaufTRAG

Der Werkleiter der

**Stadtwerke Wittlich**  
**- Betriebszweig Servicebetrieb -**  
(im Folgenden "Betrieb" oder "Eigenbetrieb")

hat uns aufgrund des Beschlusses des Stadtrats mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichts gemäß § 89 GemO i. V. m. der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomPrVO) beauftragt.

Der Prüfungsauftrag erstreckt sich gemäß § 89 Abs. 3 GemO i. V. m. der KomPrVO außerdem auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse.

Auftragsgemäß haben wir ferner den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 10 beigefügt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Dieser Prüfungsbericht richtet sich an die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" vom 01. Januar 2017 zugrunde, deren Geltung auch im Verhältnis zu Dritten vereinbart ist. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

## **B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN**

### **Lage des Unternehmens**

#### **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

Bei der Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter sind aus unserer Sicht folgende Kernaussagen hervorzuheben:

- Das Wirtschaftsjahr 2019 schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von TEUR 11 nach einem Jahresgewinn von TEUR 17 im Vorjahr ab. Dabei war im Bereich Bauhof ein Gewinn von TEUR 18 zu verzeichnen, im Bereich Friedhofswesen wurde ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen und bei der Straßenreinigung ein Verlust von TEUR 7 erwirtschaftet. Die wesentlichen ertragsseitigen und aufwandsseitigen Ursachen für die Ergebnisänderungen in den Sparten Bauhof, Friedhofswesen und Straßenreinigung werden im Rahmen der Lageberichterstattung zutreffend erläutert.
- Die Vermögenslage wird anhand der Entwicklung der wesentlichen Kennziffern aufgrund der Eigenkapitalausstattung und der vollumfänglichen Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital als geordnet eingestuft.
- Der Finanzmittelbestand, bestehend aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse, ist mit TEUR 685 (Vorjahr: TEUR 786) positiv.
- Die Umsatzerlöse waren in den Bereichen Bauhof und Friedhofswesen wegen der erbrachten Leistungen in 2019 gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Im Bereich Straßenreinigung sind die Umsatzerlöse um TEUR 34 angestiegen.
- Analog zu den Veränderungen bei den Umsätzen erhöhten bzw. verringerten sich auch die Materialaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr.

#### **Voraussichtliche Entwicklung**

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Aspekte hinzuweisen:

- Wesentliche wirtschaftliche Risiken sind nach der Einschätzung der Werkleitung aufgrund des Leistungsspektrums des Betriebszweiges Servicebetrieb und der Absicherung durch die Stadt Wittlich als Einrichtungsträger zukünftig nicht zu erwarten.
- Die Grundgebühr für die Straßenreinigung ist für das Wirtschaftsjahr 2020 auf EUR 2,09 je laufenden Meter festgesetzt.
- Der Betriebszweig Servicebetrieb erwartet für das Wirtschaftsjahr 2020 einen Jahresgewinn von TEUR 12.

#### **Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter**

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend dar.

## **C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

### **„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich:

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO RLP unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung des Werkleiters und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Der Werkleiter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist der Werkleiter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Werkleiter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Werkleiter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Werkleiter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO RLP unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Werkleiter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Werkleiter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Werkleiter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs;



- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Werkleiter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Werkleiter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Koblenz, 08. Oktober 2020

Mittelrheinische Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dr. Breitenbach      gez. Dreßler  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer“

## **D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG**

### **Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß der §§ 316 ff. HGB die Buchführung und den Jahresabschluss sowie den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Prüfung der Einhaltung anderer Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus ihnen üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Der Prüfungsauftrag wurde gemäß § 89 Abs. 3 GemO i. V. m. der KomPrVO durch den Werkleiter um die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erweitert.

Über die vorgenannte Prüfung wird in Abschnitt G. und in dem gesondert zu diesem Prüfungsbericht erstellten Bericht über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 89 Abs. 3 GemO berichtet.

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzlichen Vertreter für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten Kontrollen und die uns gegenüber gemachten Angaben die Verantwortung tragen.

Unsere Prüfung erstreckt sich gemäß § 317 Abs. 4 a HGB nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Wir haben die Prüfung in der Zeit vom 14. April bis 08. Oktober 2020 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Werkleiter und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern erteilt worden. Der Werkleiter hat uns die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss sowie Lagebericht schriftlich bestätigt.

### **Art und Umfang der Prüfung**

Unsere Prüfung haben wir entsprechend den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen und uns dabei von nachfolgend beschriebenen Zielsetzungen leiten lassen:

Das Ziel unserer Abschlussprüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten und unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit stellt ein hohes Maß an Sicherheit dar, ist aber keine Garantie, dass eine wesentliche falsche Darstellung stets aufgedeckt wird. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken und Fälschungen bzw. das Außerkraftsetzen von internen Kontrollen beinhalten können.

Auf Grundlage der Prüfungsnachweise ziehen wir zudem Schlussfolgerungen, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen und Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss oder im Lagebericht aufmerksam zu machen, oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unsere Prüfungsurteile zu modifizieren.

Während der gesamten Abschlussprüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Im Rahmen unserer Prüfung beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben. Unsere Prüfung umfasst weiterhin die Würdigung der Gesamtdarstellung, des Aufbaus und des Inhalts des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben, sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Unsere Prüfung des Lageberichts ist in die Prüfung des Jahresabschlusses integriert. Wir beurteilen den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs. Auf Grundlage unseres Verständnisses der von den gesetzlichen Vertretern als notwendig erachteten Vorkehrungen und Maßnahmen haben wir angemessene Prüfungshandlungen geplant, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

Wir haben Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durchgeführt. Dabei haben wir insbesondere die zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nachvollzogen und deren Vertretbarkeit sowie die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben beurteilt. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben und den zugrunde liegenden Annahmen haben wir damit nicht abgegeben, da ein erhebliches unvermeidbares Risiko besteht, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen. Unser Prüfungsurteil betrifft den Lagebericht als Ganzes und stellt kein eigenständiges Prüfungsurteil zu einzelnen Angaben im Lagebericht dar.

Unter Beachtung dieser Grundsätze haben wir folgendes Prüfungsvorgehen entwickelt:

Der Prüfungsplanung lagen unser Verständnis des Geschäftsumfelds sowie des für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems und der für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen zugrunde. Auf Grundlage unserer Einschätzung der Prozessabläufe und implementierten Kontrollen sowie der daraus abgeleiteten Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt und ausreichende und angemessene Prüfungsnachweise eingeholt.

Auf Basis unserer Risikoeinschätzung und unserer Kenntnis der Geschäftsprozesse haben wir in Abhängigkeit von unserer Beurteilung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen Kontrollsystems analytische Prüfungshandlungen, toolgestützte Datenanalysen sowie in durch bewusste Auswahl gezogene Stichproben Einzelfallprüfungen zur Beurteilung von Einzelsachverhalten durchgeführt.

Unsere Prüfungsstrategie hat zu folgenden Prüfungsschwerpunkten geführt:

- Prüfung des Anlagevermögens,
- Prüfung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens,
- Prüfung des Ansatzes und der Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger,
- Prüfung der Umsatzerlöse einschließlich der hieraus entstandenen zum Abschlussstichtag noch offenen Forderungen.

Von der Stadt Wittlich wurde eine Bestätigung der Verrechnungskonten bei der Stadtkasse für die einzelnen Betriebszweige eingeholt.

Durch die Einholung von Saldenbestätigungen überzeugten wir uns von der zutreffenden Bilanzierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Von Kreditinstituten wurden Saldenbestätigungen eingeholt.

Rechtsanwaltsbestätigungen über Rechtsstreitigkeiten sowie Bestätigungen des Steuerberaters zu eventuellen steuerlichen Risiken wurden nicht eingeholt, da die Rücksprache mit dem Werkleiter und die Durchsicht der Jahresabschlussunterlagen keine Hinweise auf bestehende Risiken aus diesen Bereichen ergab.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise bei der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und der Beurteilung des Lageberichtes der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## **E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

### **1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Unsere Prüfung ergab in allen wesentlichen Belangen die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den Vorschriften der EigAnVO. Informationen aus weiteren geprüften Unterlagen sind ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet worden.

Bei unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die von dem Eigenbetrieb getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang entsprechende, angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

#### **Jahresabschluss**

Der Vorjahresabschluss wurde von dem Stadtrat am 21. November 2019 festgestellt und entsprechend den Vorschriften der EigAnVO in den Diensträumen der Stadtwerke Wittlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.

Der uns vorgelegte Jahresabschluss ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

Die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Bewertung und Ausweis sind beachtet worden.

Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Der Anhang enthält alle vorgeschriebenen Angaben.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den Vorschriften der EigAnVO. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

### **Lagebericht**

Der Lagebericht steht in allen wesentlichen Belangen in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der Lagebericht vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB sowie weiterer gesetzlicher Vorschriften sind vollständig und zutreffend.

## **2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

### **Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zutreffend im Anhang dargestellt und wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

## **F. ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE**

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt.

Anlage 10 enthält über den Anhang (Anlage 3) hinaus auftragsgemäß weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

### **Vermögenslage (Bilanz)**

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2019 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2018 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Investitionsdarlehen haben wir unabhängig von ihrer Restlaufzeit dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2019 und 2018:

	31.12.2019		31.12.2018		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Vermögensstruktur</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	134	3,3	139	3,3	-5
Sachanlagen	<u>2.882</u>	<u>69,9</u>	<u>2.886</u>	<u>69,9</u>	<u>-4</u>
Anlagevermögen	<u>3.016</u>	<u>73,2</u>	<u>3.025</u>	<u>73,2</u>	<u>-9</u>
Vorräte	35	0,8	33	0,8	+2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24	0,6	20	0,5	+4
Forderungen an den Einrichtungsträger					
- Sonderkasse	746	18,1	839	20,3	-93
- Sonstige	294	7,1	203	4,9	+91
Übrige Forderungen	<u>8</u>	<u>0,2</u>	<u>11</u>	<u>0,3</u>	<u>-3</u>
Umlaufvermögen	<u>1.107</u>	<u>26,8</u>	<u>1.106</u>	<u>26,8</u>	<u>+1</u>
Summe Aktiva	<u><u>4.123</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>4.131</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>-8</u></u>
<b>Kapitalstruktur</b>					
Stammkapital	1.279	31,0	1.279	31,0	±0
Rücklagen	868	21,0	868	21,0	±0
Verlustvortrag	288	7,0	305	7,4	+17
Jahresgewinn	<u>11</u>	<u>0,3</u>	<u>17</u>	<u>0,4</u>	<u>-6</u>
Eigenkapital	<u>1.870</u>	<u>45,3</u>	<u>1.859</u>	<u>45,0</u>	<u>+11</u>
Grabnutzungsentgelte	1.343	32,6	1.357	32,8	-14
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber					
Kreditinstituten	<u>594</u>	<u>14,4</u>	<u>627</u>	<u>15,2</u>	<u>-33</u>
Langfristiges Fremdkapital	<u>1.937</u>	<u>47,0</u>	<u>1.984</u>	<u>48,0</u>	<u>-47</u>
Rückstellungen	116	2,8	101	2,4	+15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und					
Leistungen	50	1,2	65	1,6	-15
Verbindlichkeiten gegenüber					
dem Einrichtungsträger					
- Sonderkasse	61	1,5	53	1,3	+8
- Sonstige	32	0,8	33	0,8	-1
Übrige Verbindlichkeiten	<u>57</u>	<u>1,4</u>	<u>36</u>	<u>0,9</u>	<u>+21</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>316</u>	<u>7,7</u>	<u>288</u>	<u>7,0</u>	<u>+28</u>
Summe Passiva	<u><u>4.123</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>4.131</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>-8</u></u>

Das Anlagevermögen hat sich bei Zugängen von TEUR 180 und Abschreibungen von TEUR 189 um TEUR 9 vermindert. Die wesentlichen Investitionen im Berichtsjahr betrafen mit TEUR 138 die Anschaffung eines LKW-Dreiseitenkippers und eines Transporters für den Bauhof, mit TEUR 20 den Wegebau und die Trassierung der Außenanlagen der Friedhöfe Trierer Landstraße und Wengerohr sowie mit TEUR 10 die Erweiterung von Rasenerdgräbern auf den Friedhöfen Burgstraße und Wengerohr. Die Finanzierung erfolgte durch Grabnutzungsentgelte bzw. erwirtschaftete Abschreibungen.

Die Ursachen für die Veränderung der Guthaben und Schuldensalden bei der Sonderkasse von per saldo - TEUR 101 sind aus der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Die Zunahme der sonstigen Forderungen an den Einrichtungsträger um TEUR 91 resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Liefer- und Leistungsforderungen gegenüber dem Einrichtungsträger. Der Anstieg ist insbesondere auf höhere Aufwendungen für die Unterhaltung sowie der Reinigung der Straßen, Anlagen und Plätze zurückzuführen.

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr durch den Jahresgewinn von TEUR 11 erhöht.

Beim langfristigen Fremdkapital haben sich die verfügbaren Mittel aus Grabnutzungsgebühren durch Zuführungen von TEUR 124 bei Auflösungen und Rückzahlungen von insgesamt TEUR 138 um TEUR 14 verringert.

Die Bankverbindlichkeiten haben sich auf Grund der planmäßigen Tilgungen in Höhe von TEUR 33 verringert.

Die sonstigen Rückstellungen sind insbesondere durch die Zuführung einer Altersteilzeit-Rückstellung für einen Mitarbeiter um insgesamt TEUR 15 gestiegen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen auf Grund von Erhaltenen Anzahlungen im Berichtsjahr erhöht.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

		<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
<u>Bilanzstatistische Kennzahlen</u>						
- Altersstruktur des Anlagevermögens	%	42,9	43,9	45,4	46,7	48,2
- Fristenkongruenz (langfristige Finanzierung)	%	126,2	127,0	125,5	126,5	121,1
<u>Kapitalstruktur</u>						
- Eigenkapitalquote	%	45,3	45,0	44,1	45,4	46,7



### Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) gemäß DRS 21 zur Kapitalflussrechnung mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt:

	2019 TEUR	2018 TEUR
Jahresergebnis	+11	+17
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+189	+190
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+15	+27
Auflösung (-) von Grabnutzungsentgelten	-136	-132
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4	-3
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-94	+288
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+5	+20
Zinserträge (-) / Zinsaufwendungen (+)	+17	+17
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>+3</u>	<u>+424</u>
Einzahlungen (+) aus Abgängen des Sachanlagevermögens	+4	+3
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	±0	-2
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-180	-144
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-176</u>	<u>-143</u>
Einzahlungen (+) von Grabnutzungsentgelten	+124	+140
Auszahlungen (-) von Grabnutzungsentgelten	-2	-2
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-33	-31
Gezahlte Zinsen (-)	-17	-17
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>+72</u>	<u>+90</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-101	+371
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+786	+415
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>+685</u></u>	<u><u>+786</u></u>

Der Finanzmittelfonds besteht aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse (Forderungen TEUR 746, abzüglich Verbindlichkeiten TEUR 61) für die einzelnen Betriebszweige.

### Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Wirtschaftsjahre 2019 und 2018 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2019		2018		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	2.639	99,1	2.652	99,3	-13
Sonstige betriebliche Erträge	25	0,9	18	0,7	+7
Betriebsertrag	2.664	100,0	2.670	100,0	-6
Materialaufwand	595	22,3	600	22,4	-5
Personalaufwand	1.669	62,7	1.676	62,8	-7
Abschreibungen	189	7,1	190	7,1	-1
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	94	3,5	82	3,1	+12
- Verwaltungsaufwand	87	3,3	88	3,3	-1
Betriebsaufwand	2.634	98,9	2.636	98,7	-2
Betriebsergebnis vor Zinsen	+30	1,1	+34	1,3	-4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0,0	0	0,0	+1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	0,6	18	0,7	-1
Finanzergebnis	-16	0,6	-18	0,7	+2
Betriebsergebnis	+14	0,5	+16	0,6	-2
Neutrale Erträge	7	0,3	5	0,2	+2
Neutrale Aufwendungen	10	0,4	4	0,2	+6
Neutrales Ergebnis	-3	0,1	+1	0,0	-4
Jahresergebnis	+11	0,4	+17	0,6	-6

## I. Spartenertragslagen

Der Gesamterfolgsvergleich wird im Folgenden zur Erhöhung der Aussagekraft in die Teilerfolgsvergleiche für die Sparten des Betriebszweiges Bauhof, Friedhofswesen und Straßenreinigung aufgliedert.

### 1. Erfolgvergleich Bauhof

	2019		2018		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	2.024	98,9	2.054	99,1	-30
Sonstige betriebliche Erträge	23	1,1	18	0,9	+5
Betriebsertrag	2.047	100,0	2.072	100,0	-25
Materialaufwand	143	7,0	165	8,0	-22
Personalaufwand	1.592	77,8	1.600	77,2	-8
Abschreibungen	141	6,9	142	6,9	-1
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	83	4,0	73	3,5	+10
- Verwaltungsaufwand	59	2,9	61	2,9	-2
Betriebsaufwand	2.018	98,6	2.041	98,5	-23
Betriebsergebnis vor Zinsen	+29	1,4	31	1,5	-2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0,0	0	0,0	+1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	0,4	9	0,4	±0
Finanzergebnis	-8	0,4	-9	0,4	+1
Betriebsergebnis	+21	1,0	22	1,1	-1
Neutrale Erträge	5	0,3	3	0,1	+2
Neutrale Aufwendungen	8	0,4	4	0,2	+4
Neutrales Ergebnis	-3	0,1	+1	0,1	-4
Jahresergebnis	+18	0,9	+21	1,0	-3

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2018	+ / -
	TEUR	TEUR	TEUR
Leistungen an die Stadt	1.463	1.448	+15
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung			
- Friedhofswesen	108	121	-13
- Straßenreinigung	105	88	+17
- Wasserwerk / Abwasserbeseitigungseinrichtung / Konversion	109	153	-44
- Sonstige Nebenerlöse	239	244	-5
	2.024	2.054	-30

Die Leistungen an die Stadt werden im Wesentlichen für die Bereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Park- und Kinderspielplätze, Abfallkörbe / Treppen, sonstige Nebengeschäfte sowie die Säubrennerkirmes erbracht.

Die Erlöse sind vor allem bei den Leistungen an die Stadt im Bereich Stadtstraßen insbesondere aufgrund der höheren Erstattung der Personalkosten um TEUR 15 gestiegen, während die interne Leistungsverrechnung insbesondere aufgrund der geringeren Inanspruchnahme durch die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung, Konversion insgesamt um TEUR 44 gesunken ist. Insgesamt reduzierten sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um TEUR 30.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Erstattungen aus dem Sonderprogramm „Arbeit für Langzeitarbeitslose“ (TEUR 18).

Die Personalaufwendungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere infolge durch den Wegfall einer anteiligen Stelle im Tiefbau sowie geänderte Zuteilungen der Mitarbeiter.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen enthalten vornehmlich die Mietaufwendungen für die Lagerhalle in der Gutenbergstraße, Wittlich (TEUR 23), den Verwaltungskostenbeitrag (TEUR 22) sowie die Aufwendungen für Versicherungsleistungen (TEUR 15).

Das neutrale Ergebnis (- TEUR 3) wird bei neutralen Erträgen in Höhe von (TEUR 5) im Wesentlichen durch Anlagenverkäufe (TEUR 3) sowie für die Aufwendungen für die Nachzahlung des Verwaltungskostenbeitrages (TEUR 7) für das Vorjahr bestimmt.

## 2. Erfolgsvergleich Friedhofswesen

	2019		2018		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	374	99,2	386	100,0	-12
Sonstige betriebliche Erträge	3	0,8	0	0,0	+3
Betriebsertrag	377	100,0	386	100,0	-9
Materialaufwand	227	60,2	250	64,8	-23
Personalaufwand	65	17,2	64	16,6	+1
Abschreibungen	48	12,8	48	12,4	±0
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	11	2,9	9	2,3	+2
- Verwaltungsaufwand	18	4,8	17	4,4	+1
Betriebsaufwand	369	97,9	388	100,5	-19
Betriebsergebnis vor Zinsen	8	2,1	-2	0,5	+10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	2,1	8	2,1	±0
Finanzergebnis	-8	2,1	-8	2,1	±0
Betriebsergebnis	±0	0,0	-10	2,6	+10
Neutrale Erträge	1	0,3	1	0,3	±0
Neutrale Aufwendungen	1	0,3	0	0,0	+1
Neutrales Ergebnis	±0	0,0	1	0,3	-1
Jahresergebnis	±0	0,0	-9	2,3	+9

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 TEUR	2018 TEUR	+ / - TEUR
Umsatzerlöse aus Bestattungen	70	79	-9
Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün	129	135	-6
Auflösung Grabnutzungsentgelte	136	131	+5
Erstattungen für Grabpflege	20	18	+2
Nebenerlöse	19	23	-4
	374	386	-12

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen unterteilen sich in folgende Erlösarten:

	2019		2018		+ / -	
	Fall- zahlen	TEUR	Fall- zahlen	TEUR	Fall- zahlen	TEUR
Bestattungsgebühren	167	31	182	37	-15	-6
Aussegnungshalle	132	26	153	30	-21	-4
Leichenzellen	7	1	15	2	-8	-1
Begrenzungsplatten	13	1	3	0	+10	+1
Schriftplatten /						
Verschlussplatten	43	7	44	6	-1	+1
Gestattungsgebühren für						
Grabsteinaufstellung	113	4	103	3	+10	+1
Standfestigkeitskontroll- gebühr	626	0	619	1	+7	-1
		<u>70</u>		<u>79</u>		<u>-9</u>

Der abzurechnende Anteil für die Bereitstellung von öffentlichem Grün war im Berichtsjahr leicht rückläufig.

Der Rückgang des Materialaufwandes betrifft insbesondere den gesunkenen Unterhaltungsaufwand für die Friedhofsanlagen.

Das Finanzergebnis besteht im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen für Darlehen.

### 3. Erfolgvergleich Straßenreinigung

	2019		2018		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	454	100,0	420	100,0	+34
Betriebsertrag	454	100,0	420	100,0	+34
Materialaufwand	438	96,5	392	93,3	+46
Personalaufwand	12	2,6	12	2,9	±0
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Verwaltungsaufwand	10	2,2	10	2,4	±0
Betriebsaufwand	460	101,3	414	98,6	+46
Betriebsergebnis	-6	1,3	+6	1,4	-12
Neutrale Aufwendungen	1	0,2	1	0,2	±0
Neutrales Ergebnis	-1	0,2	-1	0,2	±0
Jahresergebnis	-7	1,5	+5	1,2	-12

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 TEUR	2018 TEUR	+ / - TEUR
Straßenreinigungsgebühren	268	250	+18
Leistungen an die Stadt	96	82	+14
Kostenanteil der Stadt an Straßenreinigungsgebühren	87	85	+2
Nebenerlöse	3	3	±0
	<u>454</u>	<u>420</u>	<u>+34</u>

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist insbesondere auf die Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr zurückzuführen.

Der Anstieg des Materialaufwandes beruht vornehmlich auf höheren Aufwendungen für den Winterdienst (TEUR 97; Vorjahr: TEUR 77) sowie Straßenreinigung durch ein betrautes Unternehmen (TEUR 257; Vorjahr: TEUR 238).

## G. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS

### Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG i. V. m. § 89 Abs. 3 GemO und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in dem gesondert zu diesem Prüfungsbericht erstellten Bericht über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 89 Abs. 3 GemO dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

### Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde vom Stadtrat am 12. Dezember 2018 beschlossen. Der am 21. November 2019 vom Stadtrat verabschiedete Nachtragswirtschaftsplan führte zu keinen Veränderungen für den Betriebszweig Servicebetrieb.

Der Erfolgsplan enthält die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Die wesentlichen Abweichungen des Erfolgsplanes von der Gewinn- und Verlustrechnung sind der folgenden Gegenüberstellung zu entnehmen:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse (ohne Leistungsverrechnung)	2.886	2.853	-33
Sonstige betriebliche Erträge	29	32	+3
Summe Erträge	<u>2.915</u>	<u>2.885</u>	<u>-30</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	848	809	-39
Personalaufwand	1.678	1.669	-9
Abschreibungen	197	189	-8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	160	185	+25
Zinserträge	0	1	+1
Zinsaufwendungen	17	17	±0
Sonstige Steuern	4	4	±0
Summe Aufwendungen	<u>2.904</u>	<u>2.874</u>	<u>-30</u>
Jahresergebnis	<u>+11</u>	<u>+11</u>	<u>±0</u>

Erfolgsplan Bauhof

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	2.040	2.024	-16
Sonstige betriebliche Erträge	28	28	±0
Summe Erträge	<u>2.068</u>	<u>2.052</u>	<u>-16</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	182	143	-39
Personalaufwand	1.602	1.591	-11
Abschreibungen	145	141	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126	146	+20
Zinsaufwendungen	9	9	±0
Sonstige Steuern	4	4	±0
Summe Aufwendungen	<u>2.068</u>	<u>2.034</u>	<u>-34</u>
Jahresergebnis	<u>±0</u>	<u>+18</u>	<u>+18</u>



Erfolgsplan Friedhofswesen

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	399	374	-25
Sonstige betriebliche Erträge	1	4	+3
Summe Erträge	<u>400</u>	<u>378</u>	<u>-22</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	254	227	-27
Personalaufwand	64	65	+1
Abschreibungen	52	49	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22	29	+7
Zinsaufwendungen	8	8	±0
Summe Aufwendungen	<u>400</u>	<u>378</u>	<u>-22</u>
Jahresergebnis	<u>±0</u>	<u>±0</u>	<u>±0</u>

Erfolgsplan Straßenreinigung

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	447	454	+7
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	±0
Summe Erträge	<u>447</u>	<u>454</u>	<u>+7</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	411	438	+27
Personalaufwand	12	12	±0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	11	-2
Summe Aufwendungen	<u>436</u>	<u>461</u>	<u>+25</u>
Jahresergebnis	<u>+11</u>	<u>-7</u>	<u>-18</u>

Hinsichtlich der Abweichungen verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ertragslage des jeweiligen Betriebszweiges.

Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres. Nachfolgend sind die im Vermögensplan vorgesehenen Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) den tatsächlichen Werten des Berichtsjahres gegenübergestellt:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Einnahmen</u>			
Abschreibungen und Abgänge	197	190	-7
Zuführung Grabnutzungsentgelte	110	124	+14
Zunahme sonstiger Passiva	0	49	+49
Abnahme sonstiger Aktiva	29	4	-25
Abnahme Sonderkasse	0	101	+101
Jahresgewinn	11	11	±0
<u>Summe Einnahmen</u>	<u>347</u>	<u>479</u>	<u>+132</u>
<u>Ausgaben</u>			
Investitionen	185	180	-5
Auflösung Grabnutzungsentgelte, Abgänge	130	138	+8
Tilgung Darlehen	32	33	+1
Zunahme sonstiger Aktiva	0	97	+97
Abnahme sonstiger Passiva	0	31	+31
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>347</u>	<u>479</u>	<u>+132</u>

Gegenüberstellung der geplanten Investitionsausgaben und der Investitionsausgaben laut Jahresabschluss:

	Investitionsausgaben laut			über- plan- mäßige Ausgaben TEUR	nicht aus- geschöpfte Plan- ansätze TEUR
	Bilanz zum 31.12.2019 TEUR	Investitions- plan 2019 TEUR	nicht aus- geschöpft Vorjahr TEUR		
<b>A. Bauhof</b>					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	0	0	31	0	31
II. <u>Sachanlagen</u>					
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	147	145	113	0	111
<u>Summe Bauhof</u>	<u>147</u>	<u>145</u>	<u>144</u>	<u>0</u>	<u>142</u>
<b>B. Friedhofswesen</b>					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	0	0	22	0	22
II. <u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich Anlagen im Bau	32	36	47	0	51
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	4	13	0	16
<u>Summe Friedhofswesen</u>	<u>33</u>	<u>40</u>	<u>82</u>	<u>0</u>	<u>89</u>
<b>C. Straßenreinigung</b>					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	0	0	0	0	0
<u>Summe Straßenreinigung</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>180</u>	<u>185</u>	<u>226</u>	<u>0</u>	<u>231</u>

### Liquiditätsüberschuss

Im Berichtsjahr ist ein Liquiditätsüberschuss von TEUR 157 erwirtschaftet worden.

## H. SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450 n. F.) zu Grunde.

Zu dem von uns erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Abschnitt C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.

Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb des Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Koblenz, 08. Oktober 2020



Mittelrheinische Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Breitenbach  
Wirtschaftsprüfer

Dreßler  
Wirtschaftsprüfer

**Bilanz zum 31. Dezember 2019**  
**- Gesamt (konsolidiert) -**

Aktivseite	Stand		Passivseite		Stand 31.12.2018 EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.121,55		1.279.000,00		1.279.000,00
2. Baukostenzuschüsse	128.589,72		221.716,32		221.716,32
	133.711,27	133.711,27	646.761,63		646.761,63
			-288.436,25		-305.485,74
			11.261,37		17.049,49
<b>II. Sachanlagen</b>			<u>1.870.303,07</u>	<u>1.870.303,07</u>	<u>1.859.041,70</u>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.438.511,25				
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85				
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	436.841,60				
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.205,00				
	2.881.615,70	2.881.615,70	594.377,30		626.693,50
		3.015.326,97	46.504,00		24.052,00
			50.251,75		64.783,52
			93.055,72		87.142,78
			9.229,83		11.709,59
			<u>793.418,60</u>	<u>793.418,60</u>	<u>814.381,39</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Vorräte</b>					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		35.278,65			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.248,25				
2. Forderungen an Gebietskörperschaften	0,00				
3. Forderungen an den Einrichtungsträger	1.040.428,61				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.929,48				
	1.066.606,34	1.066.606,34			
		1.101.884,99			
			1.343.446,10		1.357.460,44
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		5.794,91			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
		6.619,23			
		<u>4.123.006,87</u>			<u>4.131.430,95</u>

Stadtwerke Wittlich  
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Bilanz zum 31. Dezember 2019  
- Bauhof -

Aktivseite	Stand 31.12.2018		Passivseite		Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.779,05	2.243,15	1.023.000,00	1.023.000,00	1.023.000,00
2. Baukostenzuschüsse	92.546,46	94.630,06	640.111,73	640.111,73	640.111,73
	94.325,51	96.873,21	-218.893,99	-240.011,37	-240.011,37
		96.873,21	18.309,22	21.117,38	21.117,38
II. Sachanlagen			1.462.526,96	1.462.526,96	1.444.217,74
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	352.427,89	395.614,66			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	432.980,77	382.193,30			
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00			
	785.408,66	777.807,96	284.112,37	284.112,37	299.870,05
	879.734,17	874.681,17	13.375,95	16.915,36	16.915,36
Summe Anlagevermögen	879.734,17	879.734,17	322.904,91	322.904,91	352.063,44
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		29.743,44			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.703,16	1.661,12			
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	969.897,52	976.065,25			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	772,76	2.698,21			
	977.473,44	980.424,58			
Summe Umlaufvermögen	977.473,44	1.010.168,02			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
		4.079,41			
		1.892.870,97	1.892.870,97	1.892.870,97	1.888.928,60

Stadwerke Wittlich  
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Bilanz zum 31. Dezember 2019  
- Friedhofswesen -

Aktivseite	Stand 31.12.2018		Passivseite		Stand 31.12.2018 EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.342,50	5.421,48			
2. Baukostenzuschüsse	<u>32.474,08</u>	<u>33.205,20</u>			
	35.816,58	38.626,68			
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.086.083,36	2.098.326,10			
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85	4.057,85			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.860,83	4.247,79			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.205,00</u>	<u>1.683,00</u>			
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.096.207,04</b>	<b>2.132.023,62</b>	<b>2.132.023,62</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Vorräte</b>					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			4.551,90		2.939,48
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.545,09	18.098,09			
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	32.589,81	20.772,12			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.156,72</u>	<u>1.649,65</u>			
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>51.291,62</b>	<b>55.843,52</b>	<b>55.843,52</b>		43.459,34
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
				772,71	2.495,35
					<u>2.188.639,85</u>
					2.192.896,11
<b>A. Eigenkapital</b>					
<b>I. Stammkapital</b>					
256.000,00	256.000,00				256.000,00
<b>II. Zweckgebundene Rücklagen</b>					
221.716,32	221.716,32				221.716,32
<b>III. Allgemeine Rücklage</b>					
6.649,90	6.649,90				6.649,90
<b>IV. Verlustvortrag</b>					
-27.977,37	-27.977,37				-18.798,60
<b>V. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>					
+130,54	+130,54				-9.178,77
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>456.519,39</b>	<b>456.519,39</b>			<b>456.388,85</b>
<b>B. Rückstellungen</b>					
Sonstige Rückstellungen			5.500,00		5.100,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			310.264,93		326.823,45
2. Erhaltene Anzahlungen			46.504,00		24.052,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			11.269,30		13.523,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger			15.105,20		9.484,15
5. Sonstige Verbindlichkeiten			30,93		63,94
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>			<b>383.174,36</b>		<b>383.174,36</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
				1.343,446,10	1.357.460,44
					<u>2.188.639,85</u>
					2.192.896,11

Stadwerke Wittlich  
- Betriebszweig Servicebetrieb -

**Bilanz zum 31. Dezember 2019**  
**- Straßenreinigung -**

Aktivseite	Stand		Passivseite		Stand 31.12.2018 EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		0,00		0,00
2. Baukostenzuschüsse	3.569,18		-41.564,89		-46.675,77
	<u>3.569,18</u>		-7.178,39		5.110,88
		3.569,18	<u>-48.743,28</u>	-48.743,28	<u>-41.564,89</u>
<u>B. Umlaufvermögen</u>					
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
1. Forderungen an den Einrichtungsträger		37.841,28			
2. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00			
<u>Summe Umlaufvermögen</u>		<u>37.841,28</u>	25.606,50		34.344,88
			61.669,93		53.923,11
			62,90		103,14
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>			87.339,33	87.339,33	88.371,13
		85,59			
		<u>41.496,05</u>	<u>41.496,05</u>		<u>49.606,24</u>



Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 (konsolidiert)

	<u>Gesamt</u>		<u>2018</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.639.381,26	2.651.831,51
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>31.891,97</u>	<u>23.310,25</u>
		2.671.273,23	2.675.141,76
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.769,91		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>568.647,85</u>	595.417,76	599.992,18
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.293.368,00		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 119.775,26 (Vorjahr: EUR 117.647,09)	<u>375.887,22</u>	1.669.255,22	1.676.191,36
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		189.320,37	190.332,18
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		185.731,68	169.942,82
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon Erträge aus Abzinsungen: EUR: 1.172,77 (Vorjahr: EUR 0,00)		1.391,02	100,54
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus Aufzinsung: EUR: 565,01 (Vorjahr: EUR 0,00)		<u>17.190,41</u>	<u>17.505,83</u>
9. Ergebnis nach Steuern		15.748,81	21.277,93
10. Sonstige Steuern		<u>4.487,44</u>	<u>4.228,44</u>
11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		<u>11.261,37</u>	<u>17.049,49</u>

Stadwerke Wittlich  
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019

	Bauhof		Friedhofswesen		Straßenreinigung		Gesamt		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.024.155,77		374.458,76		454.334,02		2.852.948,55		2.860.694,57
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>27.759,45</u>		<u>4.129,06</u>		<u>3,46</u>		<u>31.891,97</u>		<u>23.310,25</u>
		<u>2.051.915,22</u>		<u>378.587,82</u>		<u>454.337,48</u>		<u>2.884.840,52</u>		<u>2.884.004,82</u>
3. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.113,93		7.655,98		7.761,38		34.531,29			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>124.058,83</u>		<u>219.866,44</u>		<u>430.528,49</u>		<u>774.453,76</u>		808.985,05	808.855,24
4. Personalaufwand										
a) Löhne und Gehälter	1.234.719,23		49.164,40		9.484,37		1.293.368,00			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>356.839,15</u>		<u>16.049,24</u>		<u>2.998,83</u>		<u>375.887,22</u>			
- davon für Altersversorgung:										
EUR 119.775,26 (Vorjahr: EUR 117.647,09)		<u>1.591.558,38</u>		<u>65.213,64</u>		<u>12.483,20</u>		<u>1.669.255,22</u>		<u>1.676.191,36</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		140.675,64		48.564,33		80,40		189.320,37		190.332,18
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>145.766,26</u>		<u>29.303,02</u>		<u>10.662,40</u>		<u>185.731,68</u>		<u>169.942,82</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.292,77		98,25		0,00		1.391,02		100,54
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>9.238,29</u>		<u>7.952,12</u>		<u>0,00</u>		<u>17.190,41</u>		<u>17.505,83</u>
9. Ergebnis nach Steuern		22.796,66		130,54		-7.178,39		15.748,81		21.277,93
10. Sonstige Steuern		<u>4.487,44</u>		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>		<u>4.487,44</u>		<u>4.228,44</u>
11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		<u>18.309,22</u>		<u>130,54</u>		<u>-7.178,39</u>		<u>11.261,37</u>		<u>17.049,49</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019**

	Gesamt		Konsolidierung		Gesamt (konsolidiert)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.852.948,55		-213.567,29		2.639.381,26
2. Sonstige betriebliche Erträge		31.891,97		0,00		31.891,97
		<u>2.884.840,52</u>		<u>-213.567,29</u>		<u>2.671.273,23</u>
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	34.531,29		+7.761,38		26.769,91	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	774.453,76	808.985,05	+205.805,91	+213.567,29	568.647,85	595.417,76
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.293.368,00		0,00		1.293.368,00	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	375.887,22		0,00		375.887,22	
- davon für Altersversorgung: EUR 119.775,26 (Vorjahr EUR 117.647,09)						
		<u>1.669.255,22</u>		<u>0,00</u>		<u>1.669.255,22</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		189.320,37		0,00		189.320,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		185.731,68		0,00		185.731,68
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.391,02		0,00		1.391,02
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		17.190,41		0,00		17.190,41
9. Ergebnis nach Steuern		+15.748,81		0,00		+15.748,81
10. Sonstige Steuern		4.487,44		0,00		4.487,44
11. Jahresgewinn		<u>+11.261,37</u>		<u>0,00</u>		<u>+11.261,37</u>

Anhang 2019



Betriebszweig

Servicebetrieb

Bilanzierungs- und  
Bewertungsmethoden

Die Stadtwerke Wittlich werden in Form eines Eigenbetriebes geführt und haben ihren Sitz in Wittlich. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich – Betriebszweig Servicebetrieb – zum 31. Dezember 2019 wurde auf der Grundlage der Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) und den ergänzenden kommunalrechtlichen Bestimmungen (EigAnVo Rheinland-Pfalz) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Zugänge im Bereich des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens enthalten die Einzelkosten zuzüglich angemessener Gemeinkostenzuschläge, soweit diese für die Herstellung notwendig sind. Zinsen für Fremdkapital gemäß § 255 Abs. 3 HGB wurden nicht aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten zeitanteilig nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als 150,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro sind in einem Anlagenpool entsprechend § 6 Abs. 2a EStG zusammengefasst und werden jährlich mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben (Poolabschreibung).

Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens erfolgten zu den fortgeschriebenen Restbuchwerten.

Die Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sind mit den Anschaffungskosten nach der Methode des gleitenden Durchschnitts bewertet. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos zu Nennwerten bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen.

Gewährte Landeszuwendungen und Kapitalzuschüsse werden als Zweckgebundene Rücklage ausgewiesen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert. Eine Besicherung durch Pfandrechte und ähnliche Rechte besteht nicht.

Gezahlte Nutzungsentgelte für die Überlassung von Grabstätten wurden beim Betriebszweig Friedhofswesen entsprechend den Nutzungsdauern aufgelöst und sind unter der Position passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestanden zum 31.12.2019 nicht.

Durch die Fremdvergabe wesentlicher Leistungen entstehen in den Betriebszweigen Friedhofswesen und Straßenreinigung auch im Wirtschaftsjahr 2020 finanzielle Verpflichtungen.

Im Berichtszeitraum 2019 entstanden für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Friedhofsanlagen durch die Firma Julius Man 82.028,37 Euro, für die Firma Eller-Schrot im Bereich der Grabaushub- und Verfüllungsarbeiten insgesamt 28.431,08 Euro.

Im Betriebszweig Straßenreinigung wurden an die Firma Daus GmbH für die Leistungen zur Durchführung der Straßenreinigungsarbeiten insgesamt 333.040,74 Euro gezahlt.

Angaben zu Positionen  
der Bilanz des  
Servicebetriebes

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im beigefügten Anlagen-  
nachweis dargestellt.

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Laufzeit bis 1 Jahr Euro	Laufzeit über 1 Jahr Euro	Gesamt Euro
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
a) Bauhof	6.703,16	0,00	6.703,16
b) Friedhofswesen	17.545,09	0,00	17.545,09
c) Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
	<u>24.248,25</u>	<u>0,00</u>	<u>24.248,25</u>
2. Forderungen an den Einrichtungsträger			
a) Bauhof	969.997,52	0,00	969.997,52
b) Friedhofswesen	32.589,81	0,00	32.589,81
c) Straßenreinigung	37.841,28	0,00	37.841,28
	<u>1.040.428,61</u>	<u>0,00</u>	<u>1.040.428,61</u>
3. Sonstige Vermögens- gegenstände			
a) Bauhof	772,76	0,00	772,76
b) Friedhofswesen	1.156,72	0,00	1.156,72
c) Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
	<u>1.929,48</u>	<u>0,00</u>	<u>1.929,48</u>
	<u>1.066.606,34</u>	<u>0,00</u>	<u>1.066.606,34</u>

Die Forderungen an den Einrichtungsträger betreffen mit T€ 252  
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.



**ANLAGENACHWEIS ZUM 31. DEZEMBER 2019**  
**Betriebszweig Servicebetrieb**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen/Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand 01.01.2019 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand 31.12.2019 EUR	Anfangsstand 01.01.2019 EUR	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR	Umbuchungen EUR	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR	Endstand 31.12.2019 EUR	am Ende des Wirtschaftsjahres		am Ende des Wirtschaftsjahres		Durchschnittlicher Abschreibungs- satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
											12	13	14	15		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
<b>I. Bauhof</b>																
1. Immaterielle Vermögensgegenstände																
10. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.467,38	0,00	0,00	0,00	5.467,38	3.224,23	464,10	0,00	0,00	3.688,33	1.779,05	2.243,15	8,49	32,54		
11. Baukostenzuschüsse	106.639,67	0,00	0,00	0,00	106.639,67	12.009,61	2.083,60	0,00	0,00	14.093,21	92.546,46	94.630,06	1,95	86,78		
	112.107,05	0,00	0,00	0,00	112.107,05	15.233,84	2.547,70	0,00	0,00	17.781,54	94.325,51	96.873,21	2,27	84,14		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten																
20. Grundstücke	241.047,71	0,00	0,00	0,00	241.047,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.047,71	241.047,71	0,00	100,00		
21. Betriebsgebäude	1.079.513,92	0,00	0,00	0,00	1.079.513,92	925.119,43	43.014,31	0,00	0,00	988.133,74	111.380,18	154.394,49	3,98	10,32		
22. Umzäunungen und Toranlagen	27.534,22	0,00	0,00	0,00	27.534,22	27.361,76	172,46	0,00	0,00	27.534,22	0,00	172,46	0,63	0,00		
23. Außenanlagen	241.694,09	0,00	0,00	0,00	241.694,09	241.694,09	0,00	0,00	0,00	241.694,09	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.589.789,94	0,00	0,00	0,00	1.589.789,94	1.194.175,28	43.186,77	0,00	0,00	1.237.362,05	352.427,89	395.614,66	2,72	22,17		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung																
30. Fuhrpark	1.157.448,96	138.468,52	26.865,56	0,00	1.269.051,90	804.217,82	82.408,98	0,00	26.865,58	859.761,22	409.290,68	363.231,14	6,49	32,25		
31. Werkstatt und Lagereinrichtung	46.121,16	0,00	0,00	0,00	46.121,16	41.550,61	1.038,05	0,00	0,00	42.588,66	3.532,50	4.570,55	2,25	7,66		
32. Geräte und Werkzeuge	135.628,89	2.944,66	0,00	0,00	138.473,55	126.893,38	3.983,93	0,00	0,00	130.877,31	7.596,24	8.635,51	2,88	5,49		
33. Büroeinrichtung	45.677,78	1.305,50	1.415,54	0,00	45.567,74	43.582,50	687,47	0,00	393,21	43.846,76	1.720,98	2.095,28	1,44	3,78		
34. Anlagenpool	88.000,65	4.032,29	0,00	0,00	92.032,94	81.743.398,83	6.852,74	0,00	0,00	81.192,57	10.840,37	13.660,82	7,45	11,78		
35. geringwertige Anlagegüter	22.684,79	0,00	0,00	0,00	22.684,79	22.684,79	0,00	0,00	0,00	22.684,79	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.495.462,23	146.750,97	28.281,12	0,00	1.613.932,08	1.113.268,93	94.941,17	0,00	27.258,79	1.180.951,31	432.980,77	382.193,30	5,88	26,83		
Summe I (Bauhof)	3.197.359,22	146.750,97	28.281,12	0,00	3.315.829,07	2.322.678,05	140.675,64	0,00	27.258,79	2.436.094,90	879.734,17	874.661,17	4,24	26,53		

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte		Kennzahlen			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abreibungen im Jahr	Umbuchungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Absch.-Salz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
1. <u>Friedhofswesen</u>														
10. Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerblich, Schutzrechte u. ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.728,69	0,00	0,00	0,00	19.728,69	14.307,21	2.078,98	0,00	0,00	16.386,19	3.342,50	5.421,48	10,54	16,94
11. Baukostenzuschüsse	37.044,96	0,00	0,00	0,00	37.044,96	3.839,76	731,12	0,00	0,00	4.570,88	32.474,08	33.205,20	1,97	87,66
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	56.773,65	0,00	0,00	0,00	56.773,65	18.146,97	2.810,10	0,00	0,00	20.957,07	35.816,58	38.626,68	4,95	63,09
20. Grundstücke	548.580,76	0,00	0,00	0,00	548.580,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.580,76	548.580,76	0,00	100,00
21. Leichenhallen	804.366,63	0,00	0,00	0,00	804.366,63	482.084,47	7.762,98	0,00	0,00	489.847,45	314.519,18	322.282,16	0,97	39,10
22. Entwässerungsanlagen	79.653,17	0,00	0,00	0,00	79.653,17	76.536,19	602,18	0,00	0,00	79.140,37	712,80	1.314,96	0,75	0,89
23. Außenanlagen	934.299,87	20.410,38	0,00	1.683,00	956.383,25	649.875,17	22.870,99	0,00	0,00	672.746,16	283.647,09	284.424,70	2,39	29,66
24. Schöpfbrunnen	36.716,16	0,00	0,00	0,00	36.716,16	35.034,44	197,85	0,00	0,00	35.232,29	1.483,87	1.681,72	0,54	4,04
25. Grabmäramen	871.255,88	0,00	0,00	0,00	871.255,88	153.527,82	8.712,92	0,00	0,00	162.240,74	709.015,14	717.728,06	1,00	81,38
26. Urnenwände	175.829,76	0,00	0,00	0,00	175.829,76	13.967,96	2.710,58	0,00	0,00	16.678,54	159.151,22	161.861,80	1,54	90,51
27. Rasengräber	41.868,38	10.237,43	0,00	0,00	52.105,81	1.146,39	1.207,98	0,00	0,00	2.354,37	49.751,44	40.721,99	2,32	95,48
28. Baumgrabfeld	19.948,72	0,00	0,00	0,00	19.948,72	218,79	508,07	0,00	0,00	726,86	19.221,86	19.729,93	2,55	96,36
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	3.512.719,33	30.847,81	0,00	1.683,00	3.545.050,14	1.414.393,23	44.573,55	0,00	0,00	1.458.966,78	2.086.083,36	2.098.326,10	1,26	58,84
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.057,85	0,00	0,00	0,00	4.057,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.057,85	4.057,85	0,00	100,00
30. Betriebsausstattung	4.057,85	0,00	0,00	0,00	4.057,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.057,85	4.057,85	0,00	100,00
31. Büroeinrichtung	77.628,03	0,00	0,00	0,00	77.628,03	74.582,34	602,30	0,00	0,00	75.194,64	2.433,39	3.035,69	0,78	3,13
32. Anlagenpool	17.762,52	0,00	0,00	0,00	17.762,52	17.762,52	0,00	0,00	0,00	17.762,52	0,00	0,00	0,00	0,00
33. geringwertige Anlagegüter	6.989,82	793,72	0,00	0,00	7.783,54	5.777,72	578,38	0,00	0,00	6.356,10	1.427,44	1.212,10	7,43	18,34
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.655,01	0,00	0,00	0,00	4.655,01	4.655,01	0,00	0,00	0,00	4.655,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe II (Friedhofswesen)	107.035,38	793,72	0,00	0,00	107.829,10	102.787,59	1.180,63	0,00	0,00	103.968,27	3.860,83	4.247,79	1,09	3,58
	1.683,00	2.205,00	0,00	-1.683,00	2.205,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.205,00	1.683,00	0,00	100,00
	3.682.269,21	33.646,53	0,00	0,00	3.715.915,74	1.535.327,79	48.564,33	0,00	0,00	1.583.892,12	2.132.023,62	2.146.941,42	1,31	57,38

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im	Umbuchungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschrittsatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	01.01.2019 EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2019 EUR	01.01.2019 EUR	Wirtschaftsjahr	EUR	EUR	31.12.2019 EUR	EUR	EUR	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>III. Straßenreinigung</b>														
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
10. Baukostenzuschüsse	4.012,01	0,00	0,00	0,00	4.012,01	362,43	80,40	0,00	0,00	442,83	3.569,18	3.649,58	2,00	88,96
Summe III (Straßenreinigung)	4.012,01	0,00	0,00	0,00	4.012,01	362,43	80,40	0,00	0,00	442,83	3.569,18	3.649,58	2,00	88,96
<b>SUMME (Servicebetrieb)</b>	6.883.640,44	180.397,50	28.281,12	0,00	7.035.756,82	3.858.388,27	189.320,37	0,00	27.258,79	4.020.429,85	3.015.326,97	3.025.272,17	2,69	42,86

Zusammensetzung des Zuganges und  
der Entwicklung der Umbuchungen Anlagevermögen 2019

	Zugang Euro	Umbuchung Euro	Gesamt Euro
A) Bauhof			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
(1 Citroen-Jumper, 1 Iveco-Dreiseitenkipper, Geräte und Werkzeug)	146.750,97	0,00	146.750,97
	<u>146.750,97</u>	<u>0,00</u>	<u>146.750,97</u>
B) Friedhofswesen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten			
21. Friedhof Burgstraße			
Erweiterung Rasenerdgräber (Feld 28)	8.041,04	0,00	8.041,04
22. Friedhof Trierer Landstraße			
Wegebau Urnenreihen- / Urnenwahlgräber (Feld 4)	9.963,62	1.683,00	11.646,62
23. Friedhof Wengerohr			
Umgestaltung Feld 2 (Terrassierung und Wasserführung)	9.557,58	0,00	9.557,58
Erweiterung Rasenerdgräber (Feld 6)	2.196,39	0,00	2.196,39
24. Friedhof Neuerburg			
Wegebau Urnenwahlgräber (Feld 1)	889,18	0,00	889,18
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung (div. Geräte)			
	793,72	0,00	793,72
4. Anlagen im Bau			
	2.205,00	-1.683,00	522,00
	<u>33.646,53</u>	<u>0,00</u>	<u>33.646,53</u>
C) Straßenreinigung			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Insgesamt	<u>180.397,50</u>	<u>0,00</u>	<u>180.397,50</u>

## Kapitalentwicklung

	Stand 01.01.2019 Euro	Entnahme Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.2019 Euro
<b>1. Stammkapital</b>				
a) Bauhof	1.023.000,00	0,00	0,00	1.023.000,00
b) Friedhofswesen	256.000,00	0,00	0,00	256.000,00
	<u>1.279.000,00</u>			<u>1.279.000,00</u>
<b>2. Zweckgebundene Rücklagen</b>				
a) Friedhofswesen	221.716,32	0,00	0,00	221.716,32
	<u>221.716,32</u>			<u>221.716,32</u>
<b>3. Allgemeine Rücklage</b>				
a) Bauhof	640.111,73	0,00	0,00	640.111,73
b) Friedhofswesen	6.649,90	0,00	0,00	6.649,90
	<u>646.761,63</u>			<u>646.761,63</u>
<b>4. Verlustvortrag (-) Gewinnvortrag (+)</b>				
a) Bauhof	-240.011,37	0,00	21.117,38	-218.893,99
b) Friedhofswesen	-18.798,60	0,00	-9.178,77	-27.977,37
c) Straßenreinigung	-46.675,77	0,00	5.110,88	-41.564,89
	<u>-305.485,74</u>			<u>-288.436,25</u>
<b>5. Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-)</b>				
a) Bauhof	21.117,38	21.117,38	18.309,22	18.309,22
b) Friedhofswesen	-9.178,77	-9.178,77	130,54	130,54
c) Straßenreinigung	5.110,88	5.110,88	-7.178,39	-7.178,39
	<u>17.049,49</u>			<u>11.261,37</u>
	<u>1.859.041,70</u>			<u>1.870.303,07</u>

Über den Jahresgewinn 2019 beim Betriebszweig Servicebetrieb in Höhe von 11.261,37 € hat der Stadtrat zu beschließen.

Per Beschluss vom 21.11.2019 des Stadtrates wurde der konsolidierte Jahresgewinn 2018 in Höhe von € 17.049,49 auf neue Rechnung vorgetragen.

## Rückstellungen

	Stand 01.01.2019	Zuführung	Inanspruch- nahme A= Auflösung	Stand 31.12.2019
	€uro	€uro	€uro	€uro
1. Nachzugewährender Urlaub				
a) Bauhof	40.700,00	37.100,00	40.700,00	37.100,00
b) Friedhofswesen	400,00	700,00	400,00	700,00
c) Straßenreinigung	100,00	100,00	100,00	100,00
	<u>41.200,00</u>	<u>37.900,00</u>	<u>41.200,00</u>	<u>37.900,00</u>
2. Prüfungskosten				
a) Bauhof	4.500,00	4.500,00	4.307,95 A= 192,05	4.500,00
b) Friedhofswesen	2.100,00	2.200,00	2.100,00	2.200,00
c) Straßenreinigung	2.100,00	2.200,00	2.100,00	2.200,00
	<u>8.700,00</u>	<u>8.900,00</u>	<u>8.507,95</u> A= 192,05	<u>8.900,00</u>
3. Interne Abschlusskosten				
a) Bauhof	8.000,00	8.300,00	8.000,00	8.300,00
b) Friedhofswesen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
c) Straßenreinigung	500,00	500,00	500,00	500,00
	<u>10.000,00</u>	<u>10.300,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>10.300,00</u>
4. Berufsgenossenschaft				
a) Bauhof	200,00	300,00	200,00	300,00
b) Friedhofswesen	100,00	100,00	94,71 A= 5,29	100,00
	<u>300,00</u>	<u>400,00</u>	<u>294,71</u> A= 5,29	<u>400,00</u>
5. Aufbewahrung Geschäftsunterlagen				
a) Bauhof	1.900,00	1.700,00	1.900,00	1.700,00
b) Friedhofswesen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
c) Straßenreinigung	100,00	100,00	100,00	100,00
	<u>3.000,00</u>	<u>2.800,00</u>	<u>3.000,00</u>	<u>2.800,00</u>
6. Altersteilzeit				
a) Bauhof	37.347,42	31.904,09	13.712,41	55.539,10
	<u>37.347,42</u>	<u>31.904,09</u>	<u>13.712,41</u>	<u>55.539,10</u>
	100.547,42	92.204,09	76.715,07 A= 197,34	115.839,10

## Verbindlichkeitspiegel

	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre Euro	Restlaufzeit über 5 Jahre Euro	Gesamt Euro
<b>1. Kreditinstitute</b>				
a) Bauhof	16.221,04	69.796,75	198.094,58	284.112,37
b) Friedhofswesen	17.000,86	72.677,81	220.586,26	310.264,93
	<u>33.221,90</u>	<u>142.474,56</u>	<u>418.680,84</u>	<u>594.377,30</u>
<b>2. Erhaltene Anzahlungen</b>				
Friedhofswesen	46.504,00	0,00	0,00	46.504,00
	<u>46.504,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>46.504,00</u>
<b>3. Lieferungen und Leistungen</b>				
a) Bauhof	13.375,95	0,00	0,00	13.375,95
b) Friedhofswesen	11.269,30	0,00	0,00	11.269,30
c) Straßenreinigung	25.606,50	0,00	0,00	25.606,50
	<u>50.251,75</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>50.251,75</u>
<b>4. Einrichtungsträger</b>				
a) Bauhof	16.280,59	0,00	0,00	16.280,59
b) Friedhofswesen	15.105,20	0,00	0,00	15.105,20
c) Straßenreinigung	61.669,93	0,00	0,00	61.669,93
	<u>93.055,72</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>93.055,72</u>
<b>5. Sonstige</b>				
a) Bauhof	9.136,00	0,00	0,00	9.136,00
b) Friedhofswesen	30,93	0,00	0,00	30,93
c) Straßenreinigung	62,90	0,00	0,00	62,90
	<u>9.229,83</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>9.229,83</u>
	<u>232.263,20</u>	<u>142.474,56</u>	<u>418.680,84</u>	<u>793.418,60</u>

Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlust-Rechnung des Servicebetriebes

Von den Umsatzerlösen im Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 2.639.831,26 € entfallen nach innerbetrieblicher Leistungsverrechnung auf den Betriebszweig Bauhof 1.810.588,48 €, auf das Friedhofswesen 374.458,76 € und auf die Straßenreinigung 454.334,02 €.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 €uro	2018 €uro	2019 €uro
<u>Bauhof</u>			
- Leistungen für den Haushalt der Stadt	1.368.905,16	1.447.731,77	1.462.951,86
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung			
- Straßenreinigung	146.151,99	87.465,91	105.249,13
- Friedhofswesen	107.016,96	121.397,15	108.318,16
- Wasserwerk/Abwasserbeseitigung/Konversion	125.887,56	153.078,22	108.585,81
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	-253.168,95	-208.863,06	-213.567,29
- Nebenerlöse	263.065,74	244.319,90	239.050,81
	<u>1.757.858,46</u>	<u>1.845.129,89</u>	<u>1.810.588,48</u>
<u>Friedhofswesen</u>			
- Bestattungsgebühren	73.955,52	78.883,68	70.687,10
- Kostenanteil öffentliches Grün an Friedhöfen	135.140,60	135.122,05	129.584,82
- Auflösung Nutzungsrechte	126.448,98	131.723,78	135.551,18
- Kostenerstattung Ehrenfriedhof, Jüdischer Friedhof und Gräber Ordensschwwestern	17.180,99	17.747,13	19.932,59
- Nebenerlöse	26.017,62	22.937,21	18.703,07
	<u>378.743,71</u>	<u>386.413,85</u>	<u>374.458,76</u>
<u>Straßenreinigung</u>			
- Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren	248.024,29	250.308,17	268.258,75
- Erlöse für Reinigung Gemeindestraßen und Parkplätze	82.517,84	81.538,88	95.536,14
- Gemeindeanteil an Straßenreinigungskosten	96.696,93	85.228,28	87.316,74
- Nebenerlöse	3.174,69	3.212,44	3.222,39
	<u>430.413,75</u>	<u>420.287,77</u>	<u>454.334,02</u>
Insgesamt	<u>2.567.015,92</u>	<u>2.651.831,51</u>	<u>2.639.381,26</u>

Für die im Wirtschaftsjahr 2019 festgesetzten Friedhofsgebühren wird auf die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 14. Dezember 2017 verwiesen. Die Straßenreinigungsgebühren sind in der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 29. März 2019 und in der Haushaltssatzung 2019 festgesetzt.



Die periodenfremden und neutralen Erträge im Berichtsjahr 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>€uro</u>
<b>a) <u>Bauhof</u></b>	
Erstattung Nebenkostenabrechnung Vorjahr	111,33
Erstattung Gasbezug Vorjahr	102,10
Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	3.343,67
Auflösung von Rückstellungen	192,05
Sonstiges	1.497,92
	<u>5.247,07</u>
<b>b) <u>Friedhofswesen</u></b>	
Erstattung Nebenkostenabrechnung Vorjahr	24,89
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	1.196,12
Herabsetzung Wertberichtigung	259,44
Erträge aus der Auflösung Rückstellung	5,29
Sonstiges	2,00
	<u>1.487,74</u>
<b>c) <u>Straßenreinigung</u></b>	
Erstattung Nebenkostenabrechnung Vorjahr	3,46
	<u>3,46</u>
<b><u>Insgesamt</u></b>	<u><u>6.738,27</u></u>

Die periodenfremden und neutralen Aufwendungen im Berichtsjahr 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>€uro</u>
a) <u>Bauhof</u>	
periodenfremder Aufwand	59,87
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	6.971,74
Sonstiges	<u>775,68</u>
	<u>7.807,29</u>
b) <u>Friedhofswesen</u>	
Einzelwertberichtigung auf Forderungen	926,00
Sonstiges	<u>213,65</u>
	<u>1.139,65</u>
c) <u>Straßenreinigung</u>	
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	768,87
Sonstiges	<u>76,77</u>
	<u>845,64</u>
<u>Insgesamt</u>	<u><u>9.792,58</u></u>

Personal

Mit Stand 31.12.2019 waren 52 Mitarbeiter beschäftigt.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Gesamtzahl der beschäftigten Mitarbeiter wie folgt:

Verringerung: 1 Auszubildender (Abwasserbeseitigungseinrichtung)

1 Auszubildender (Bauhof)

Erhöhung: 2 Aushilfen (Bauhof)

Im Berichtsjahr waren in den einzelnen Betriebszweigen beschäftigt:

	Anteile Betriebszweige							
	Anzahl Beschäftigte	Wasserwerk	Abwasserbeseitigungseinrichtung	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Straßenreinigung	Konversion
		%	%	%	%	%	%	%
1. Werkleiter	1	35	35	8	20	1	0	1
2. Beamtin	1	30	30	20	5	4	1	10
3. Angestellte	1	40	40	10	5	3	1	1
	3	50	50	0	0	0	0	0
	1	0	100	0	0	0	0	0
	1	49	49	0	0	0	2	0
	1	40	40	0	20	0	0	0
	1	0	0	0	0	100	0	0
	1	0	0	70	20	0	10	0
	1	40	40	15	0	4	1	0
	1	20	70	0	0	10	0	0
	1	0	0	0	100	0	0	0
	1	0	70	0	30	0	0	0
	1	0	0	70	30	0	0	0
	4. Arbeiter	4	100	0	0	0	0	0
4		0	100	0	0	0	0	0
2		0	0	100	0	0	0	0
17		0	0	100	0	0	0	0
1		0	0	95	5	0	0	0
5. Aushilfen	5	0	0	100	0	0	0	0
6. Auszubildende	1	100	0	0	0	0	0	0
	1	50	50	0	0	0	0	0
	1	0	0	100	0	0	0	0
Gesamt	52							

## Personalaufwand

	Servicebetrieb				
	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Stäßenreinigung	Gesamt
	€uro	€uro	€uro	€uro	€uro
Tabellenentgelt Arbeiter	979.894,69	0,00	2.968,22	0,00	982.862,91
Tabellenentgelt Angestellte	97.862,37	142.977,61	43.958,60	8.924,99	293.723,57
Besoldung Beamte	11.187,72	2.796,84	2.237,58	559,38	16.781,52
Sozialversicherung Arbeiter	199.601,25	0,00	580,49	0,00	200.181,74
Sozialversicherung Angestellte	17.955,64	25.759,76	8.755,49	1.667,91	54.138,80
Zusatzversorgung Arbeiter	77.785,95	0,00	239,75	0,00	78.025,70
Zusatzversorgung Angestellte	7.739,10	11.476,57	3.476,15	716,34	23.408,16
Zusatzversorgung Beamte	12.219,60	3.060,90	2.446,32	614,58	18.341,40
Beiträge Berufsgenossenschaft	1.240,38	0,00	551,04	0,00	1.791,42
	1.405.486,70	186.071,68	65.213,64	12.483,20	1.669.255,22

Die Stadtwerke Wittlich sind Mitglied in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände, Köln.

Die Rheinische Zusatzversorgungskasse hat die Aufgaben, durch Versicherung den Arbeitnehmern ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse zu gewähren.

Der Umlagesatz für die Zusatzversorgung beträgt 4,25 % (Vorjahr: 4,25 %) und ab 2010 plus 3,50 % Sanierungsgeld zur Deckung eines Finanzierungsbedarfs, der über den von der Umlage abgedeckten Teil hinausgeht.

Im Wirtschaftsjahr 2019 betrug das umlagepflichtige Entgelt für Löhne und Gehälter €uro 1.265.907,35.

Unter der Position Zusatzversorgungskasse Arbeiter / Angestellte sind im Personalaufwand Personalnebenkosten aus pauschaler Lohn- und Kirchensteuer auf Zusatzversorgungskassenbeiträge enthalten.

Bezüge der Werkleitung und des Werkausschusses

Die Bezüge für die Mitglieder der Werkleitung sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätigen Personen betragen €uro 43.085,25. Die Mitglieder des Werkausschusses erhielten im Wirtschaftsjahr €uro 780,00.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr berechnete Honorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt €uro 8.900,00. Andere Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen sowie sonstige Leistungen wurden für das Wirtschaftsjahr nicht erbracht.

Mitglieder der Werkleitung und des Werkausschusses

Werkleitung: Lothar Schaefer                      Vertreterin: Melanie Schlösser

## Werkausschuss:

Vorsitzender:    Bürgermeister Joachim Rodenkirch  
                          Erster Beigeordneter Albert Klein

Vertreter:        Beigeordnete Elfriede Marmann  
                          Beigeordneter Michael Wagner

Mitglieder

Rm. Carlo Bauer

Rm. Elfriede Meurer

Rm. Martin Poth

Rm. Dr. Michael Praeder

Rm. Winfried Schabio

Vertreter

Rm. Jürgen Junk

Am. Hermann Josef Krämer

Am. Andreas Rach

Rm. Peter van der Heyde

Rm. Hubert Weinand

---

MitgliederVertreter

Am. Uli Marmann

Am. Harald Daleiden

Am. Irmgard Baum

Am. Monika Gassen

Rm. Erika Werner

Am. Maria Klein

Am. Nikolaus Weber-Kadner

Am. Rudolph Bollonia

Am. Stefan Kiewel

Am. Joachim Demps

Am. Hellmuth Wagner

Am. Alfred Thetard

**Beschäftigtenvertreter**

Am. Martin Kurzweil

Am. Susanne Spoddig

Am. Rudi Hammann

Am. Karl-Heinz Meyer

Am. Heiko Trierweiler

Am. Ralf Surges

Am. Jürgen Jakobs

Am. Michelle Lehnert

Nachtragsbericht:

Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie ab März 2020 verweisen wir auf die Erläuterungen im Lagebericht. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich keine ereignet.

Ergebnisverwendungsvorschlag:

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von € 11.261,37 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wittlich, 23.05.2020

(Schaefer)  
Werkleiter

Lagebericht 2019



Betriebszweig

Servicebetrieb

## Lagebericht 2019

- Betriebszweig Servicebetrieb -

### 1. Geschäftsverlauf

#### a) gesetzliche Neuerungen

Gesetzliche Neuerungen traten im Berichtsjahr 2019 nicht in Kraft.

#### b) technische Neuerungen

Technische Neuerungen sind im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

#### c) Allgemeine Entwicklung (ohne Berücksichtigung Konsolidierung)

##### Bauhof

Die Leistungen des Bauhofes an die Stadt werden im Wesentlichen für die Bereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Park- und Kinderspielplätze sowie der Säubrennerkirmes erbracht. Im Berichtsjahr war eine Zunahme in Höhe von T€ 15 zu verzeichnen.

Die niedrigeren innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen betreffen im Wesentlichen die geringere Inanspruchnahme durch die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung und Konversion. Insgesamt sind sie um T€ 40 gegenüber dem Vorjahr gesunken.

##### Friedhofswesen

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen betragen T€ 70 (Vorjahr: T€ 79) und liegen somit um T€ 9 unter den Zahlen des Vorjahres.

Die höhere Auflösung der Grabnutzungsentgelte in Höhe von T€ 5 resultiert aus den Zuführungen des Berichtsjahres.

##### Straßenreinigung

Die Erlöse der Straßenreinigung setzen sich im Wesentlichen aus den Straßenreinigungsgebühren von 268 T€uro (Vorjahr: 250 T€uro) und aus Leistungen für den Haushalt der Stadt in Höhe von T€ 87 (Vorjahr: 85 T€uro) zusammen. Insgesamt erhöhten sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um T€uro 34.

#### d) Technische Anlagen

##### Bauhof

3 Lastkraftwagen, 1 Kompaktschlepper mit Grasschopper, 1 Minibagger, 3 Radlader, 13 Anhänger, 3 PKW, 2 Müllfahrzeuge, 2 Mähtrac Iseki, 1 Tennepfleegerät, 1 Grabraumlöffel, 5 Transporter, 2 Multicar, 1 Soleaufbereitungsanlage, 1 Gießanlage, Aufsatz – Streumaschine, 1 John Deere Traktor, 1 Wasserdampf - Unkrautvernichter, 1 Iveco Dreiseitenkipper, diverse Kleingeräte

##### Friedhofswesen

6 Leichen- bzw. Aussegnungshallen, 1 Kapelle, 9 Schöpfbrunnen, 3 Sargversenkapparate, 1 Portalkran, 6 Sargtransportwagen, 6 Zellentransportwagen, 1 Kipptester für Grabsteinprüfung, diverse Kleingeräte

##### Straßenreinigung

Der Bereich Straßenreinigung verfügt nicht über Anlagegegenstände.



e) Investitionen

Folgende Investitionen wurden im Berichtsjahr getätigt:

	T€uro	T€uro
<u>Bauhof</u>		
- Fuhrpark	138	
- sonstige unter 10 T€uro	<u>8</u>	<u>146</u>
		<u>146</u>
<u>Friedhof Burgstraße</u>		
- Rasengräber (Feld 28)		8
<u>Friedhof Neuerburg</u>		
- Wegebau Urnenwahlgräber (Feld 1)		1
<u>Friedhof Trierer Landstraße</u>		
- Wegebau Urnenreihen- Urnenwahlgräber (Feld 4)		10
<u>Friedhof Wengerohr</u>		
- Erweiterung Rasenerdgräber (Feld 6)		2
- Umgestaltung Feld 2 (Terrassierung u. Wasserführung)		10
- Betriebs- und Geschäftsausstattung		1
- Anlagen im Bau		<u>2</u>
		<u>34</u>
Gesamt		<u>180</u>

Die Finanzierung erfolgte durch Zuführungen von Grabnutzungsentgelten (T€uro 124), sowie erwirtschaftete Abschreibungen.

f) Fremdvergabe wesentlicher LeistungenFriedhofswesen

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung der Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Friedhofsanlagen ist der Auftrag nach Beschluss des Werkausschusses vom 04. November 2014, ab dem 01. Januar 2015 an die Firma WIGALA (Wittlicher Garten- und Landschaftsbau) Hüb, Wittlich, vergeben worden. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31. Dezember 2016. In 2016 wurde der Zeitvertrag gemäß Beschluss des Werkausschusses vom 27. Oktober 2016 bis 31. Dezember 2018 verlängert. In 2018 erfolgt eine öffentliche Ausschreibung. Am 25. Oktober 2018 beschloss der Werkausschuss, den Auftrag über die gärtnerischen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 an die Firma Baumkonzept Julius Mann, Wittlich, zu vergeben. Mit Datum vom 08. Januar 2020 wurde dieser Vertrag in gegenseitigem Einvernehmen rückwirkend zum 31. Dezember 2019 beendet. Ab dem 01. Januar 2020 hat die bei der damaligen Ausschreibung zweitbietende Firma WIGALA die Arbeiten bis zum 31. Dezember 2020 übernommen. In 2020 wird eine Vertragsverlängerung um 1 Jahr bis zum 31. Dezember 2021 angestrebt.

Am 12. April 2011 beschloss der Werkausschuss den Vertrag für Grabaushub- und Verfüllung an die Firma Eller-Schrot Bestattungen Wittlich, nach erfolgter Ausschreibung, für die Zeit vom 01. Juni 2011 bis 31. Mai 2014 zu vergeben. Mit Beschluss des Werkausschusses vom 28. April 2014 wurde der bestehende Vertrag zu den Konditionen von 2011 bis Mai 2016 verlängert. In 2016 erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Der Werkausschuss beschloss am 09. März 2016 für die Zeit vom 01. Juni 2016 bis 31. Mai 2019 den Vertrag für Grabaushub- und Verfüllungen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen Wittlich zu vergeben. Am 13. März 2019 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag bis zum 31. Dezember 2020 zu verlängern. In 2020 erfolgt eine öffentliche Ausschreibung.

Straßenreinigung

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für die Durchführung der Straßenreinigungsarbeiten ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 29. September 2015, ab dem 01. Januar 2016 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2018. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 1 Jahr bis zum 31. Dezember 2020 sofern keine Kündigung erfolgt. In 2020 erfolgt eine öffentliche Ausschreibung.

g) Angaben zum Personal

Für den Betriebszweig Servicebetrieb waren im Berichtsjahr (Stand: 31.12.2019) mit den nachfolgenden Prozentsätzen eingesetzt:

	Anzahl	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Straßenreinigung
		%	%	%	%
1. Werkleiter	1	8	20	1	0
2. Beamtin	1	20	5	4	1
3. Angestellte	1	10	5	3	1
	1	0	0	0	2
	1	0	30	0	0
	1	0	0	100	0
	1	70	30	0	0
	1	15	0	4	1
	1	0	0	10	0
	1	0	100	0	0
	1	0	20	0	0
	1	70	20	0	10
Arbeiter	19	100	0	0	0
	1	95	0	5	0
Aushilfen	5	100	0	0	0
Auszubildende	1	100	0	0	0
	<u>38</u>				

h) Bilanzsumme und Jahresergebnis

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 für den Betriebszweig Servicebetrieb weist einen Betrag von €uro 4.123.006,87 (Vorjahr: €uro 4.131.430,95) aus.

Aufteilung:

	T€uro 2019	T€uro 2018	T€uro 2017
Bauhof	1.893	1.889	1.866
Friedhofswesen	2.189	2.193	2.195
Straßenreinigung	41	49	112
Gesamt	4.123	4.131	4.173

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Wirtschaftsjahr 2019 einen Jahresgewinn von €uro 11.261,37 (Vorjahr: €uro 17.049,49) für den Betriebszweig Servicebetrieb aus.

Aufteilung:

	€uro 2019	€uro 2018	€uro 2017
Bauhof	18.309,22	21.117,38	-9.858,54
Friedhofswesen	130,54	-9.178,77	-12.386,03
Straßenreinigung	-7.178,39	5.110,88	-31.878,34
Gesamt	11.261,37	17.049,49	-54.122,91

## 2. Lage Darstellung der Vermögens- und Finanzlage (Servicebetrieb Gesamt)

### Erläuterung zur Vermögenslage

	31.12.2019		31.12.2018	
	T€uro	%	T€uro	%
Anlagevermögen (Restbuchwert)	<u>3.016</u>		<u>3.025</u>	
Anlagevermögen (Anschaffungskosten)	7.036 =	42,9	6.884 =	43,9

Diese Kennzahl drückt die Altersstruktur des Anlagevermögens aus und kann als Indikator für den Investitionsbedarf genutzt werden. Mittelfristig ist aufgrund der Kennzahlen ein leicht erhöhter Investitionsbedarf erkennbar.

	31.12.2019		31.12.2018	
	T€uro	%	T€uro	%
Eigenkapital und <u>Langfristiges Fremdkapital</u>	<u>3.807</u>		<u>3.843</u>	
Anlagevermögen (Restbuchwert)	3.016 =	126,2	3.025 =	127,0

Die Kennziffer zeigt die Fristenkongruenz zwischen langfristig gebundenem Vermögen und langfristig zur Verfügung stehendem Kapital. Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig mit längerfristig zur Verfügung stehendem Kapital finanziert.

	31.12.2019		31.12.2018	
	T€uro	%	T€uro	%
<u>Eigenkapital</u>	<u>1.870</u>		<u>1.859</u>	
Anlagevermögen (Restbuchwert)	3.016 =	62,0	3.025 =	61,5

Mit dieser Kennziffer wird die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital ausgedrückt. Die Finanzierung durch Eigenkapital liegt bei unter 100 %, zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital wird aber eine über 100 % liegende Deckung erreicht.

	31.12.2019		31.12.2018	
	T€uro	%	T€uro	%
<u>Eigenkapital</u>	<u>1.870</u>		<u>1.859</u>	
Gesamtkapital	4.123 =	45,3	4.131 =	45,0
<u>Fremdkapital</u>	<u>2.253</u>		<u>2.272</u>	
Gesamtkapital	4.123 =	54,6	4.131 =	54,9

Die Kennziffern zeigen die Kapitalstruktur der Einrichtung.

Die Eigenkapitalausstattung ist als gut zu bezeichnen.

Erläuterung zur Finanzlage

Für die Beurteilung der Finanzlage eines Unternehmens sind die vom Unternehmen erwirtschafteten und die ihm von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und ihre Verwendung von Bedeutung. Die vorliegende Kapitalflussrechnung stellt Zahlungsströme dar und gibt darüber Auskunft, wie der Eigenbetrieb finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

		2019 T€uro		2018 T€uro
Jahresergebnis	+	11	+	17
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	189	+	190
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+	15	+	27
./ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge:				
- Auflösung von Grabnutzungsentgelten	./	136	./	132
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	./	4	./	3
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	./	94	+	288
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	5	+	20
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	+	17	+	17
= <u>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Mittelzufluss) (1)</u>	+	3	+	424
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	+	4	+	3
./ Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	./	180	./	144
./ Auszahlungen für Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände	±	0	./	2
+ Erhaltene Zinsen	±	0	±	0
= <u>Cashflow (Mittelabfluss) aus Investitionstätigkeit (2)</u>	./	176	./	143
+ Einzahlungen für die Aufnahme von (Finanz-) Krediten	±	0	±	0
./ Auszahlung für die Tilgung von Darlehen	./	33	./	31
./ Rückzahlung Grabnutzungsentgelte	./	2	./	2
+ Zuführung von Grabnutzungsentgelten	+	124	+	140
./ gezahlte Zinsen	./	17	./	17
= <u>Cashflow (Mittelzufluss) aus Finanzierungstätigkeit (3)</u>	+	72	+	90
Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe (1), (2) und Summe (3))	./	101	+	371
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	+	786	+	415
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	+	685	+	786

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode entspricht dem Stand der Sonderkasse zum 31. Dezember 2019.

Zusammensetzung nach Betriebszweigen:

	2019	2018
	T€uro	T€uro
Bauhof	715	818
Friedhofswesen	31	21
Straßenreinigung	-61	-53
	685	786

Der Finanzmittelfonds besteht ausschließlich aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse für die einzelnen Betriebszweige des Servicebetriebes.

Die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge enthalten die Erträge aus der Auflösung von Grabnutzungsentgelten.

## Darstellung der Ertragslage

## A. Umsatzerlöse

- Bauhof

Die Leistungen an die Stadt werden im Wesentlichen für die Produktbereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Abfallkörbe, Treppen, Park- und Gartenanlagen, Parkplätze und Kinderspielplätze erbracht. Hierbei sind vor allem die Erlöse bei den Parkplätzen um T€ 14 und bei den Kinderspielplätzen um T€ 7 gesunken. Einen Anstieg gab es bei den Erlösen der Stadtstraßen um T€ 47 sowie im Bereich der sonstigen Nebengeschäfte um T€ 38 und bei den Park- und Gartenanlagen um T€ 4.

Die Veränderung bei der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung betrifft im Wesentlichen die geringere Inanspruchnahme durch die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung und Konversion um T€ 44. In dem Betriebszweig Straßenreinigung erhöhte sich die Inanspruchnahme gegenüber dem Vorjahr um T€ 17.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Erstattung aus dem Sonderprogramm „Arbeit für Langzeitarbeitslose“ T€ 18.

- Friedhofswesen

Im Bereich Friedhofswesen hat sich der Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün um T€ 6 verringert und beträgt insgesamt T€ 129.

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen betragen T€ 70 und haben sich damit um T€ 9 gegenüber den Vorjahreszahlen verringert.

Die höhere Auflösung der Grabnutzungsentgelte in Höhe von T€ 5 resultiert aus den Zuführungen des Berichtsjahres. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Dauer der Grabnutzungsrechte.

- Straßenreinigung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 T€uro	2018 T€uro
Straßenreinigungsgebühren	268	250
Leistungen an die Stadt	87	85
Anteil Stadt an Straßenreinigungsgebühren	96	82
Nebenerlöse	3	3
	<u>454</u>	<u>420</u>

Die Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren betreffen die satzungsmäßige Weiterberechnung von Aufwendungen an die Grundstückseigentümer, die sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 18 auf T€ 268 erhöht haben. Die Leistungen an die Stadt haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 14 auf T€ 96 erhöht.

## B. Materialaufwand

- Bauhof  
Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 22 zurückgegangen. Im Wesentlichen resultiert der Rückgang aus einem geringeren Verbrauch an Streugut.
- Friedhofswesen  
Die Verringerung des Materialaufwandes betrifft insbesondere den gesunkenen Unterhaltungsaufwand für die Friedhofsanlagen.
- Straßenreinigung  
Im Materialaufwand erhöhten sich die Aufwendungen für die Straßenreinigung durch Dritte gegenüber dem Vorjahr um T€ 23 auf T€ 257. Gleichzeitig erhöhten sich die Aufwendungen für den Winterdienst um T€ 20 auf T€ 97. Die übrigen Aufwendungen für die Straßenreinigung für den Haushalt der Stadt (Säubrennerkirmes, Radwege, Treppen, Straßeneinläufe u. a.) stiegen um T€ 5 auf T€ 76.

## C. Personalaufwand

- Bauhof  
Die Personalaufwendungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 8 auf insgesamt T€ 1.592.
- Friedhofswesen  
Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1 erhöht.
- Straßenreinigung  
Der Personalaufwand entspricht im Wesentlichen den Vorjahreszahlen.

## D. Abschreibungen

- Bauhof  
Die Abschreibungen im Berichtsjahr betragen T€ 141 und haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1 reduziert.
- Friedhofswesen  
Die Abschreibungen in 2019 betragen T€ 48 (Vorjahr: T€ 48).

## E. Übrige betriebliche Aufwendungen

- Bauhof  
Die übrigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum von T€ 134 um T€ 8 auf T€ 142.
- Friedhofswesen  
Die übrigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 3 von T€ 26 auf T€ 29 gestiegen.
- Straßenreinigung  
Im Verwaltungsaufwand (T€ 10) sind Aufwendungen für den Verwaltungskostenbeitrag (T€ 7) sowie sonstige Verwaltungskosten (T€ 3) enthalten.

#### F. Zinserträge / Zinsaufwendungen

##### - Bauhof, Friedhofswesen, Straßenreinigung

Aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation sind nur geringe Zinserträge auf Guthabenbestände der Sonderkasse angefallen T€ 1 (Vorjahr: T€ 0). Die Zinsaufwendungen im Berichtszeitraum beinhalten ausschließlich Darlehenszinsen und betragen T€ 17 (Vorjahr: T€ 18).

#### G. Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von €uro 11.261,37 ab. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Ergebnisverschlechterung von €uro 5.788,12.

Das Jahresergebnis teilt sich auf folgende Betriebszweige auf:

	2019 T€uro	2018 T€uro
Bauhof	18.309,22	21.117,38
Friedhofswesen	130,54	-9.178,77
Straßenreinigung	-7.178,39	5.110,88
	<hr/>	<hr/>
Jahresergebnis	11.261,37	17.049,49
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Über die Verwendung des Jahresergebnisses hat der Stadtrat zu beschließen.



3. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die im Wirtschaftsjahr 2014 nach § 4 KAG durchgeführte Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2015 muss in Anbetracht der Planzahlen für 2020 nicht angepasst werden. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde die Friedhofsgebührensatzung neugefasst, um eine neue Grabart für Baumbestattungen sowie Grabräumungsgebühren erheben zu können.

Die Straßenreinigungsgebühr errechnet sich aus einer Grundgebühr je lfdm. Grundstücksbreite, vervielfältigt mit dem für die Reinigungszone geltenden Faktor. Die Grundgebühr für das Wirtschaftsjahr 2020 ist in der Haushaltssatzung mit 2,09 Euro je lfdm. festgesetzt.

Wesentliche wirtschaftliche Risiken sind auf Grund des Leistungsspektrums des Betriebszweiges Servicebetrieb und der Absicherung durch die Stadt Wittlich als Einrichtungsträger für die Zukunft nicht zu erwarten.

Jedoch ist das Jahr 2020 von den Ereignissen der Corona Pandemie geprägt. Zu Beginn des Jahres 2020 noch kaum absehbar entwickelte sich das Corona-Virus von einer – anfänglich scheinbar regional begrenzten – Bedrohung zu einem weltweiten und immer konkreteren Risiko für Gesundheit und Leben. In einer bislang nie dagewesenen Dynamik wurden Maßnahmen zur Eindämmung einer weiteren Ausbreitung des Virus beschlossen, die so weitreichend waren, dass sie unseren Alltag von heute auf morgen grundlegend veränderten und die sich erheblich auf die Entwicklung der Weltwirtschaft auswirken.

Zwar wurden die meisten dieser Einschränkungen inzwischen wieder gelockert bzw. aufgehoben; die Nachwirkungen aus der Zeit des „Lockdowns“ sind allerdings bis heute noch zu spüren und werden voraussichtlich auch noch längerfristig spürbar bleiben.

Für den Betriebszweig Servicebetrieb sind keine nennenswerten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Jahresergebnis zu erwarten.

4. Voraussichtliche Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist ein Jahresgewinn von 11.700 Euro eingeplant. Auf der Aufwandsseite sind keine Besonderheiten ersichtlich.

5. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung wurden nicht betrieben.

6. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen sind nicht vorhanden.

7. Spezialgesetzliche Angabepflichten

Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen  
Friedhof Burgstraße

Auf dem Friedhof Burgstraße erfolgte die Erweiterung der Rasenerdgräber auf dem Feld 28.

Friedhof Neuerburg

Auf dem Friedhof Neuerburg wurden auf dem Feld 1 im Bereich der Urnenwahlgräber Wegebauarbeiten durchgeführt.

Friedhof Trierer Landstraße

Auf dem Friedhof Trierer Landstraße erfolgten Wegebauarbeiten auf dem Feld 4 im Bereich der Urnenreihen-Urnenwahlgräber.

Friedhof Wengerohr

Auf dem Friedhof Wengerohr wurden auf dem Feld 2 Umgestaltungen im Bereich der Wasserführung und der Terrassierung vorgenommen. Darüber hinaus wurde ein neues Rasenerdgrab auf dem Feld 6 angelegt.

Bauhof

Der Fuhrpark wurde um einen Transporter (Citroen Jumper) sowie einem LKW-Dreiseitenkipper von Iveco erweitert. Zudem wurden diverse Kleingeräte angeschafft (insbesondere Freischneider, einem Stihl Erdbohrer sowie einem neuen PE-Fass).

Stand der geplanten Bauvorhaben

Im Betriebszweig Bauhof ist beabsichtigt einen LKW (5,5 to) 3 Seiten Kipper sowie ein neues Müllsammelfahrzeug anzuschaffen.

Auf dem Friedhof Burgstraße wurde auf dem Feld 28 hierfür eine weitere Rasenurnengrabreihe errichtet. Die Arbeiten im Feld 25 (Ruheplatz für Urnenasche) befinden sich in der Ausführung und werden voraussichtlich im 4. Quartal 2020 abgeschlossen sein. Die Urnenwände (7+8) wurden aufgestellt. Die Pflasterarbeiten werden voraussichtlich im 1. Quartal 2021 abgeschlossen sein. Mit den Wegebauarbeiten der Urnenwahlgräber im Feld 26 sowie der Arbeiten für die Entwässerung des Sternengrabfeldes wird voraussichtlich im 1. Quartal 2021 begonnen.

Die Arbeiten für den Wegebau im Bereich Feld 9-10 und 5-6 auf dem Friedhof Trierer Landstraße sind abgeschlossen. Auf dem Friedhof Bombogen erfolgte die Sanierung des Haupttores. Zudem wurden im Feld 5 ein neues Band für Rasenurnengräber angelegt.

Auf dem Friedhof Neuerburg erfolgte im Feld 8 die Erweiterung der Rasenurnengräber.

Wittlich, 23. Mai 2020

(Schaefer)  
Werkleiter

## Rechtliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Grundlagen

### A. ALLGEMEINES

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Wittlich, Betriebszweig Servicebetrieb, wurde mit Wirkung zum 01. Januar 1997 aus den bis dahin im Haushalt der Stadt Wittlich geführten Einrichtungen Bauhof, Friedhofswesen und Straßenreinigung gegründet. Alle Betätigungen werden in der Form eines Betriebszweiges des Eigenbetriebes Stadtwerke Wittlich, nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der EigAnVO und der Betriebssatzung vom 26. Oktober 2009 in der jeweils aktuellen Fassung geführt.

### B. SATZUNGEN

#### 1. Betriebssatzung

Die Betriebssatzung der Stadt Wittlich für die Stadtwerke, in der im Berichtsjahr geltenden Fassung, enthält folgende für den Betriebszweig bedeutsame Regelungen:

- Name: Stadtwerke Wittlich, Betriebszweig Servicebetrieb
- Sitz: Wittlich
- Zweck:
- Erfüllung der Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz und den hierzu erlassenen Satzungen der Stadt,
  - die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich der Ortsdurchfahrten nach Maßgabe des Landesstraßengesetzes und den Satzungen der Stadt sowie
  - die Übernahme von angemessen zu vergütenden Leistungen zur Deckung des Eigenbedarfs der Stadt nach Maßgabe eines Leistungsverzeichnisses, das nach Bedarf fortzuschreiben ist, sofern Änderungen eintreten.

Der Eigenbetrieb kann alle seine Zwecke fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.

Stammkapital:	<u>EUR</u>
Bauhof	1.023.000,00
Friedhof	256.000,00
Straßenreinigung	<u>0,00</u>
	<u>1.279.000,00</u>

- Gewinnerzielungsabsicht: Die Absicht der Gewinnerzielung wird nicht verfolgt.
- Kassenführung: Sonderkasse, die mit der Stadtkasse verbunden ist.

Darüber hinaus sind noch folgende Regelungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung zu beachten:

Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

Rechnungswesen: Das Rechnungswesen ist getrennt für die Betriebszweige nach den Grundsätzen der kaufmännischen (doppelten) Buchführung eingerichtet.

Jahresabschluss: Die Werkleitung hat den Jahresabschluss nach den einzelnen Betriebszweigen getrennt, den Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen, zu unterzeichnen und über den Bürgermeister dem Werkausschuss vorzulegen.

Öffentliche

Bekanntmachung: Der festgestellte Jahresabschluss ist sieben Werktage öffentlich auszulegen. Der Hinweis auf den Ort und die Zeit der öffentlichen Auslegung wird ortsüblich bekannt gemacht.

### Zuständigkeiten

#### Stadtrat

Als oberstem Organ sind ihm nach § 32 Abs. 2 GemO und § 2 EigAnVO Beschlüsse über die wichtigsten Angelegenheiten mit langfristiger Wirkung vorbehalten.

Im Berichtsjahr befasste er sich in fünf seiner Sitzungen mit Angelegenheiten, die die Stadtwerke - Betriebszweig Servicebetrieb - betrafen:

- Feststellung Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und Verwendung des Jahresergebnisses 2018,
- Beratung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2020,
- Beratung und Beschlussfassung erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2019,
- Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren,
- Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Wittlich,
- Neufassung der Allgemeinen Entwässerungssatzung,
- Neufassung der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung.

#### Werkausschuss

Dem Werkausschuss gehören elf Ausschussmitglieder an. Mitgliedschaft und Verfahren im Ausschuss entsprachen den §§ 44 ff. GemO. In seinen fünf Sitzungen bereitete er die Beratungen und Beschlüsse des Stadtrates vor und entschied in Angelegenheiten, die ihm durch die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und die Betriebssatzung übertragen sind, namentlich Auftragsvergaben, Stundung von Forderungen, Grundstücksangelegenheiten und Finanzangelegenheiten.

Seit dem 08. Februar 2001 gehören dem Werkausschuss vier weitere beratende Mitglieder aus der Mitarbeiterschaft nach den Regelungen des § 90 Landespersonalvertretungsgesetz an, die nicht stimmberechtigt sind.

### Bürgermeister

Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Bediensteten des Eigenbetriebs und Vorgesetzter der Werkleitung. Der Bürgermeister verfügt über ein Eilentscheidungsrecht und eine beschränkte Weisungsbefugnis gegenüber der Werkleitung.

### Werkleitung

Die Werkleitung führt den Betrieb in eigener Verantwortung im Rahmen ihrer durch die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und die Betriebssatzung bestimmten Zuständigkeit. Sie führt die Beschlüsse des Stadtrates und des Werkausschusses aus und vertritt den Eigenbetrieb im Rechtsverkehr.

Die Werkleitung unterrichtet den Werkausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes; ein Zwischenbericht zum 30. September 2019 wurde erstellt.

## **2. Friedhofssatzung**

Die Friedhofssatzung der Stadt Wittlich gilt für die in der Stadt Wittlich gelegenen und von ihr verwalteten Friedhöfe:

- Friedhof Burgstraße,
- Friedhof Trierer Landstraße,
- Friedhöfe der Stadtteile:           Wittlich-Bombogen,  
  Wittlich-Lüxem,  
  Wittlich-Neuerburg (mit islamischem Gräberfeld),  
  und Wittlich-Wengerohr.

Ausgenommen hiervon ist der Friedhof der jüdischen Kultusgemeinde. Die Zuständigkeit für diesen Friedhof liegt gemäß §§ 5, 12 des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) bei der Bundesrepublik Deutschland.

Die Satzung enthält neben der Festlegung der sieben Bestattungsbereiche und den Vorschriften zu Öffnungszeiten sowie Verhalten auf dem Friedhof, folgende wichtige allgemeine Bestattungsvorschriften:

- Ruhezeit: Die Ruhezeit für Leichen von Verstorbenen im Alter bis zum vollendeten 5. Lebensjahr beträgt 15 Jahre.  
 Die Ruhezeit für Leichen von Verstorbenen ab vollendetem 5. Lebensjahr beträgt 25 Jahre.  
 Die Ruhezeit für Aschen beträgt 15 Jahre.
- Umbettungen: Auf Antrag.
- Grabstätten: Die Grabstätten werden unterschieden in
- Reihengrabstätten,
  - Rasengräber,
  - Wahlgrabstätten,
  - Grabkammern als Reihen- oder Wahlgrabstätten,
  - Urnenwahlgrabstätten und Urnenwand,
  - Ehrengabstätten,
  - Grabstätten für Ordensgemeinschaften,
  - Sternenkindergrabfeld,
  - Grabstätten für Muslime.
- Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers. An ihnen können Rechte nach der Satzung erworben werden (Nutzungsrechte).

### 3. Friedhofsgebührensatzung

Für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sind nach der neuen Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 14. Dezember 2017 folgende Gebühren zu entrichten:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Reihengrabstätten			
1. Überlassung einer Reihengrabstätte			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	339,00	339,00	339,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	678,00	678,00	678,00
2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte	395,00	395,00	395,00
3. Überlassung einer Rasengrabstätte			
• für Erdbestattung	1.378,00	1.378,00	1.378,00
• für Urnenbestattungen	815,00	815,00	815,00
4. Überlassung einer Baumgrabstätte	815,00	815,00	815,00

II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
• einer Einzelgrabstätte			
- bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	339,00	339,00	339,00
- ab dem vollendeten fünften Lebensjahr	1.129,00	1.129,00	1.129,00
• einer Doppelgrabstätte	2.089,00	2.089,00	2.089,00
• einer Familiengrabstätte (drei Grabstellen)	3.106,00	3.106,00	3.106,00
• einer Urnenwahlgrabstätte (bis zu vier Urnen)	678,00	678,00	678,00
• mehrstelligen Grabstätten (Sondergröße) pro m <sup>2</sup>	466,00	466,00	466,00
• eine Urnennische in einer Urnenwand (max. 4 Urnen)	678,00	678,00	678,00

2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Punkt 1 bei späteren Bestattungen je Jahr für

• einer Einzelgrabstätte			
- bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	22,60	22,60	22,60
- ab dem vollendeten fünften Lebensjahr	45,16	45,16	45,16
• einer Doppelgrabstätte	83,56	83,56	83,56
• einer Familiengrabstätte (drei Grabstellen)	124,24	124,24	124,24
• einer Urnenwahlgrabstätte (bis zu vier Urnen)	45,20	45,20	45,20
• mehrstellige Grabstätte (Sondergröße) pro m <sup>2</sup>	18,64	18,64	18,64
• eine Urnennische in einer Urnenwand (max. 4 Urnen)	45,20	45,20	45,20

3. Nutzungsgebühr für eine Tiefengrabstelle zusätzlich zu den Gebühren nach Punkt II. 1.

	565,00	565,00	565,00
--	--------	--------	--------

4. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden je Jahr die gleichen Gebühren wie nach Punkt II. 2. erhoben.

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
III. Ausheben und Schließen der Gräber (Bestattungsgebühren)			
1.			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	111,00	111,00	111,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	379,00	379,00	379,00
2. Wahlgräber (§ 17 Friedhofssatzung)			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	111,00	111,00	111,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	445,00	445,00	445,00
3. Mehrkosten für eine Tieferbettung in einer Wahlgrabstelle zusätzlich zu der Gebühr nach III. 2.	112,00	112,00	112,00
4. Bestattungen von Aschenurnen (§ 18 Friedhofssatzung)			
• in Urnenreihengräber	111,00	111,00	111,00
• in Urnenwahlgräber	134,00	134,00	134,00
• als Zubettung in Erdgrabstätten	134,00	134,00	134,00
• in einer Urnennische einer Urnenwand	134,00	134,00	134,00
5. Bestattung einer Totgeburt (ausgenommen Sternengrabfeld)	111,00	111,00	111,00
IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen. Diesen Kosten wird ein Verwaltungsgemeinkostenzuschlag von 10 % hinzugerechnet.			
V. Benutzung der Leichenhalle (§ 34 Friedhofssatzung) Für die Benutzung der Leichenhalle werden Gebühren nach folgenden Sätzen erhoben:			
• Benutzung der Leichenzelle, je Leiche	135,00	135,00	135,00
• Benutzung der Aussegnungshalle	202,00	202,00	202,00
VI. Errichtung von Grabmalen Für die Zustimmung zur Errichtung oder baulichen Änderung von Grabmalen, Grabeinfassungen, Grababdeckungen wird jeweils als Gebühr erhoben:	34,00	34,00	34,00



VII.	Standfestigkeitsüberprüfung von Grabmalen	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die jährliche Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen wird bis zum Ablauf der Nutzungszeit als jährliche Gebühr erhoben:</li> </ul>	1,00	1,00	1,00
VIII.	Grabbegrenzungsgebühren			
	1. Auf dem Friedhof Trierer Landstraße sowie auf dem neuen Teil der Friedhöfe Bombogen und Lüxem erfolgt die Trennung der Gräber untereinander (seitliche Begrenzung) durch 40 cm breite Schrittplatten (§ 30 Friedhofsordnung)  Für die von der Friedhofsverwaltung zu liefernden und zu verlegenden Begrenzungsplatten (Schrittplatten) werden für die einzelnen Grabstellen folgende Gebühren erhoben:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familien- / Doppelgrabstelle</li> </ul>	77,00	77,00	77,00
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reihen- / Einzelgrabstelle</li> </ul>	77,00	77,00	77,00
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder- / Urnengrabstelle</li> </ul>	61,00	61,00	61,00
IX.	Namensplatte und Verschlussplatten			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Namensplatte für Rasengrabstätten (einschließlich Verlegen)</li> </ul>	130,00	130,00	130,00
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlussplatte für 2er-Nische (einschließlich Verschlussriemchen)</li> </ul>	40,60	40,60	40,60
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlussplatte für 4er-Nische (einschließlich Verschlussriemchen)</li> </ul>	47,15	47,15	47,15
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlussriemchen Urnenwand</li> </ul>	10,50	10,50	10,50
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Namensplatte für Baumgrabstätte (einschließlich Befestigung)</li> </ul>	100,00	100,00	100,00
X.	Pflege von aufgelösten Grabstätten bis zum Ablauf der Ruhefrist (§ 29 Abs. 1 der Friedhofssatzung)			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• je Jahr</li> </ul>	15,00	15,00	15,00

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
XI. Abbau und Entsorgung von Grabstätten (§ 29 Abs. 2 der Friedhofssatzung)			
bei Erdgrabstätten			
• je Grab der Grabstätte	70,00	70,00	70,00
• zuzüglich je Grabmal (inklusive Fundament)	120,00	120,00	120,00
• zuzüglich Einfassung je Grabstätte	60,00	60,00	60,00
• zuzüglich je Grababdeckplatte	72,00	72,00	72,00
bei Urnengrabstätten			
• je Grab der Grabstätte	53,00	53,00	53,00
• zuzüglich je Grabmal (inklusive Fundament)	66,00	66,00	66,00
• zuzüglich Einfassung je Grabstätte	27,00	27,00	27,00
• zuzüglich je Grababdeckplatte	27,00	27,00	27,00

#### 4. Straßenreinigungssatzung

Die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren enthält folgende wesentliche Regelungen. Am 20. Juli 2015 wurde durch den Stadtrat die Neufassung beschlossen.

Räumlicher Umfang  
 der städtischen

Straßenreinigung: Die Stadt Wittlich (städtische Straßenreinigung) erfüllt die ihr nach § 17 Abs. 3 Satz 1 LStrG obliegende Straßenreinigungspflicht, soweit die Reinigungspflicht nicht nach § 3 der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern und Besitzern der an die Straße angrenzenden Grundstücke gemäß § 17 Abs. 3 Satz 7 LStrG übertragen ist.

Gegenstand der  
 Reinigungspflicht:

Die Reinigungspflicht umfasst die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen. Öffentliche Straßen sind die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze.

Sachlicher Um-  
 fang der städtischen

Straßenreinigung: Die städtische Straßenreinigung umfasst insbesondere folgende Maßnahmen:

- das Säubern der Straßen,
- die Schneeräumung auf den Straßen,

- das Bestreuen der Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte.

Die Stadt übernimmt den o. g. Teil der Straßenreinigung als öffentliche Einrichtung. Nach Abzug eines Kostenanteils für die Abgeltung der Verkehrsbedeutung der öffentlichen Straßen werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben. Die Gebühr berechnet sich als Produkt aus der Grundgebühr je laufendem Meter Grundstücksbesitz multipliziert mit dem entsprechenden Faktor laut Anlage zur Straßenreinigungssatzung.

Reinigungszonen:	<u>Faktor</u>
• In der Reinigungszone I (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone II (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone III (zweimalige Reinigung in der Woche)	2
• In der Reinigungszone IV (dreimalige Reinigung in der Woche)	3
• In der Reinigungszone V (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone VI (dreimalige Reinigung in der Woche)	3

Die Grundgebühr beträgt für das Wirtschaftsjahr 2019 EUR 2,00 / lfd. Meter.

## C. WICHTIGE VERTRÄGE

### 1. Straßenreinigung

Mit der Durchführung der Straßenreinigung wurde ein externer Dienstleister beauftragt. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 29. September 2015, ab dem 01. Januar 2016 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2018. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2020, sofern keine Kündigung erfolgt. In 2020 erfolgt eine öffentliche Ausschreibung.

### 2. Friedhofswesen

Seit dem 01. Januar 2015 ist der Auftrag über die gärtnerischen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen gemäß dem Beschluss des Werkausschusses vom 04. November 2014 an die Firma WilGALA (Wittlicher Garten- und Landschaftsbau), Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren bis zum 31. Dezember 2016 und kann um weitere zwei Jahre verlängert werden. Mit Beschluss des Werkausschusses vom 27. Oktober 2016 wurde der Vertrag bis zum 31. Dezember 2018 verlängert. Am 25. Oktober 2018 beschloss der Werkausschuss, den Auftrag über die gärtnerischen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 an das Unternehmen Baumkonzept Julius Mann, Wittlich, zu vergeben.

Mit Datum vom 08. Januar 2020 wurde dieser Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen rückwirkend zum 31. Dezember 2019 beendet. Der Auftrag für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten wurde mit Beschluss des Werkausschusses vom 03. März 2020 für den Zeitraum 15. März bis zum 31. Dezember 2020 an die Firma WILGALA (Wittlicher Garten- und Landschaftsbau), Wittlich, vergeben.

Am 09. März 2016 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag für Grabaushub- und -verfüllung auf den Friedhöfen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen, Wittlich, nach der erfolgten öffentlichen Ausschreibung für die Zeit vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Mai 2019 zu vergeben. Am 13. März 2019 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag bis zum 31. Dezember 2020 zu verlängern. In 2020 erfolgt eine öffentliche Ausschreibung.

### **3. Bauhof**

Die Leistungen des Bauhofs sind in einem Leistungsverzeichnis geregelt, das dem Werkausschuss in der Sitzung vom 23. Juli 1997 zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde. Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung ist das Leistungsverzeichnis nach Bedarf fortzuschreiben.

### **D. TECHNISCHE ANLAGEN**

Die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb - erbringen Leistungen für den Eigenbedarf der Stadt Wittlich und übernehmen die Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz und den hierzu erlassenen Satzungen sowie die Reinigung öffentlicher Straßen nach Maßgabe des Landesstraßengesetzes und den hierzu erlassenen Satzungen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben steht dem Betriebszweig Servicebetrieb folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

#### Bauhof

3 Lastkraftwagen,

2 Müllfahrzeuge,

1 Kompaktschlepper mit Zubehör,

1 John Deere Traktor,

3 PKW,

2 Multicar,

5 Transporter,

1 Tennenpflegegerät,

1 Minibagger,

---

2 Mähtrac,  
1 Grabraumlöffel,  
1 Gießanlage,  
3 Radlader,  
13 Anhänger,  
1 Soleaufbereitungsanlage,  
1 Wasserdampf-Unkrautvernichter,  
1 LKW-Dreiseitenkipper,  
Diverse Kleingeräte.

#### Friedhofswesen

##### Wesentliche technische Ausstattung

6 Leichen- bzw. Aussegnungshallen,  
1 Kapelle,  
8 Schöpfbrunnen,  
3 Sargversenkapparate,  
1 Portalkran,  
6 Sargtransportwagen,  
6 Zellentransportwagen,  
1 Kipptester für Grabsteinprüfung,  
Diverse Kleingeräte.

Anzahl und Größe der Friedhöfe	2019
	Fläche in m <sup>2</sup>
<u>Stadtmitte</u>	
Burgstraße	31.360
Trierer Landstraße	37.487
<u>Stadtteile</u>	
Bombogen	9.354
Lüxem	6.749
Neuerburg	6.138
Wengerohr	8.436
	99.524

Anzahl der belegten Grabstellen per 31. Dezember 2019

	Wahlgräber	Reihengräber	Urnengräber	Urnwand	Gesamt
Burgstraße	812	730	354	248	2.144
Trierer Landstraße	224	140	181	0	545
Bombogen	114	75	107	0	296
Lüxem	99	31	48	0	178
Neuerburg	63	36	37	0	136
Wengerohr	151	76	76	0	303
	1.463	1.088	803	248	3.602

Straßenreinigung

Der Bereich Straßenreinigung verfügt nicht über Anlagegegenstände. Die Straßenreinigung wird durch privatwirtschaftliche Unternehmen durchgeführt (vergleiche die Erläuterungen zur Position „Wichtige Verträge“).

**E. REGELUNGEN ZUR AUFBAU- UND ABLAUFORGANISATION**

**1. Personal und Aufbauorganisation**

Bei den Stadtwerken waren zum 31. Dezember 2019 insgesamt 52 (Vorjahr: 52) Mitarbeiter beschäftigt, die prozentual auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt sind. Die Prozentanteile sind im Anhang (Anlage 3) dargestellt.

Die personelle Ausstattung des Eigenbetriebs und die Angemessenheit der Eingruppierung der Mitarbeiter waren nicht Gegenstand unserer Prüfung.

---

Der Betrieb ist in zwei zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendige Funktionsbereiche unterteilt:

- Der Betrieb des Bauhofs, in dem zum Bilanzstichtag zwanzig Arbeiter und drei Aushilfen sowie zwei Auszubildende beschäftigt waren, umfasst als Arbeitsobjekte die in einem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen für die Stadt bzw. die übrigen Betriebszweige. Dazu gehören vor allem die Unterhaltung, Instandsetzung und Pflege von näher spezifizierten Anlagen, der Winter- und Streudienst, Arbeiten für die Säubrennerkirmes, Arbeiten für die Wittlicher Wirtschaftswoche und sonstige nicht an Dritte vergebene Arbeiten.
- Der Betrieb des Friedhofswesens und der Straßenreinigung wird neben den Leistungen durch den Bauhof hauptsächlich durch Fremdleistungen im Rahmen mehrjähriger Aufträge sichergestellt.
- Die technische und kaufmännische Verwaltung wird bis auf ausgesonderte Teilaufgaben - z. B. Steueramt, Stadtkasse, Personalabrechnungen -, die von Bediensteten der Stadtverwaltung besorgt werden, von eigenen Bediensteten der Stadtwerke durchgeführt.

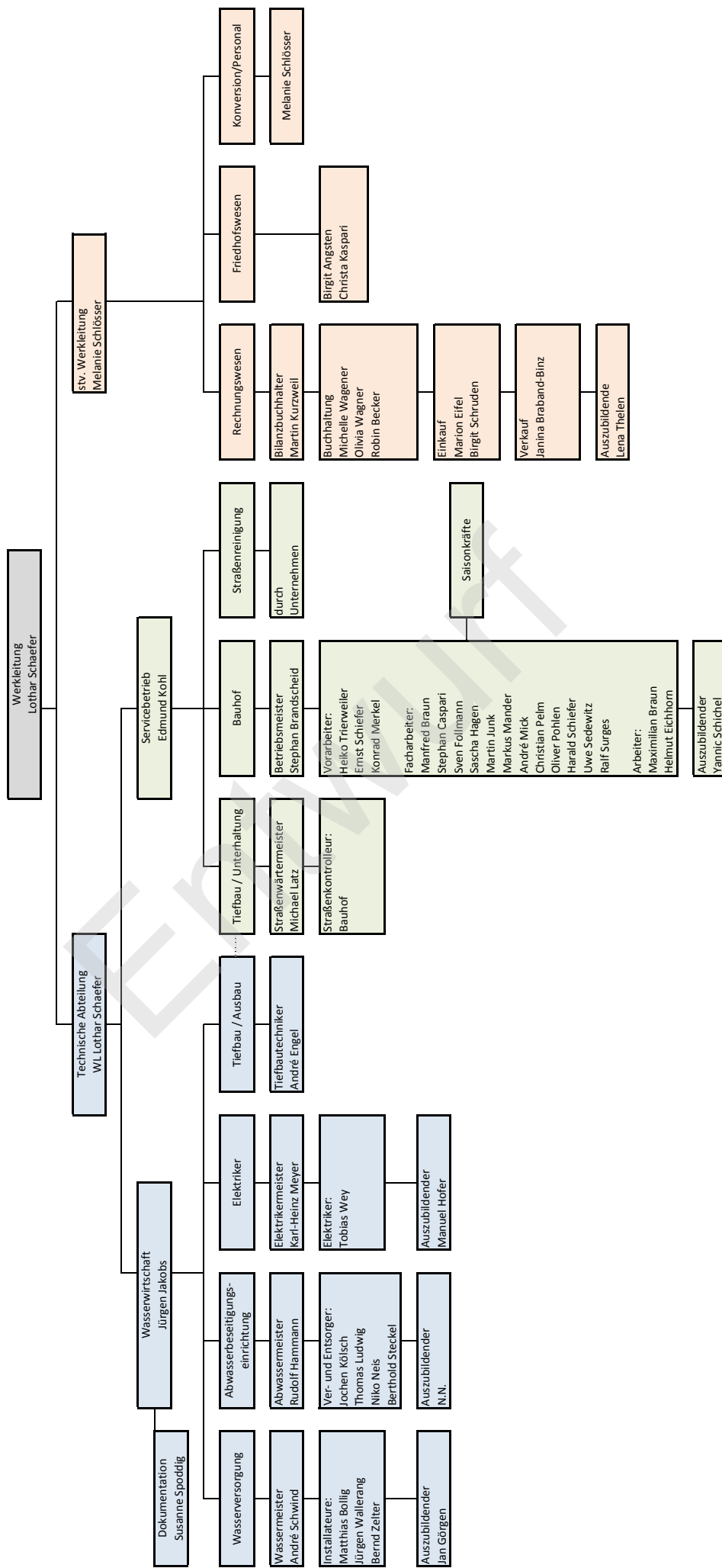
Die Aufbauorganisation ist dem nachfolgenden Organigramm zu entnehmen:

Entwurf



# Organigramm

Stand: 31.12.2019





## **2. Entgeltveranlagung, Inkasso, Mahnwesen**

Der Bauhof stellt seine Leistungen nach tatsächlich erbrachten Stunden, die mittels Arbeitsscheinen festgehalten werden, dem Einrichtungsträger bzw. den anderen Betriebszweigen in Rechnung.

Die Entgeltabrechnung und das Mahnwesen für die Friedhofsgebühren obliegen dem Betriebszweig Friedhofswesen, der die Friedhofsgebühren mittels Bescheid erhebt.

Die Entgeltabrechnung und das Mahnwesen für die Straßenreinigung obliegen dem Steueramt der Stadt Wittlich. Die Straßenreinigungsgebühren werden am Jahresanfang festgesetzt und vierteljährlich zeitanteilig angefordert.

Das Inkasso und die Vollstreckung erfolgen durch die Stadtkasse.

## **3. Vergabewesen**

Die Vergaben erfolgen nach Angaben der Verwaltung grundsätzlich nach VOB / VOL.

Die Aufträge, die der Beschaffung des laufenden Bedarfs dienen oder deren Ausführung besonders dringlich ist oder durch die Investitionsgüter bis zum Einzelanschaffungspreis von EUR 10.000,00 angeschafft werden, werden von der Verwaltung nach Einholung von Vergleichsangeboten vergeben oder beschränkt öffentlich ausgeschrieben.

Die Aufträge, die der Beschaffung von Investitionsgütern mit einem Anschaffungspreis von über EUR 10.000,00 dienen, werden vom Werkausschuss vergeben.

## **4. Anordnungswesen**

Die Sachbearbeiter der Abteilungen stellen die sachliche und rechnerische Richtigkeit von Zahlungs- und Buchungsanordnungen fest und kontieren sie.

Die Feststellung der fachtechnischen Richtigkeit obliegt dem technischen Abteilungsleiter.

Anordnungsbefugter ist der Werkleiter und im Verhinderungsfall der stellvertretende Werkleiter.

## **5. Versicherungsschutz**

Der zum Zeitpunkt unserer Prüfung (20. Mai 2020) nach Angaben der Werkleitung bestehende Versicherungsschutz ist den diesem Bericht beigefügten Anlagen 8 und 9 zu entnehmen.

Die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes und die Angemessenheit der Deckungssummen wurden nicht von uns geprüft.

-----

**Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2019**

Darlehensbezeichnung	Interne Darl.-Nr.:	Stand	Zugang	Umschuldung	planmäßige	Tilgung	Stand	Zinsen	Ursprüngl.	Zins	Tilgung	Schuld-	Ende der	Ende
		31.12.2018	2019	EURO	Tilgung	EURO	31.12.2019	2019	Darl.-Summe	p.a.	p.a.	urkunde vom	Zinsbindungs-	Laufzeit
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	%	%	27.08.2010	frist	
<b>Bauhof</b>														
DZ HYP - Hamburg	SBW 4	149.100,90	0,00	0,00	4.812,02	0,00	144.288,88	4.404,50	184.700,00	2,990	2 % + e.Z.	27.08.2010		30.09.2040
DZ HYP - Hamburg	SBW 5	20.826,63	0,00	0,00	1.547,65	0,00	19.278,98	637,87	31.605,22	3,150	2 % + e.Z.	27.09.2010		30.06.2030
LBBW Baden-Württemberg	SBW 6	87.366,60	0,00	0,00	8.217,10	0,00	79.149,50	2.360,50	126.933,72	2,800	2 % + e.Z.	23.08.2012		30.06.2028
Bremer Landesbank	SBW 7	42.575,92	0,00	0,00	1.180,91	0,00	41.395,01	1.270,41	47.750,00	3,015	2,11 % + e. Z.	21.03.2014		30.12.2043
<b>Summe 1.)</b>		<b>299.870,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.757,68</b>	<b>0,00</b>	<b>284.112,37</b>	<b>8.673,28</b>						
<b>Friedhof</b>														
LBBW Baden-Württemberg	FWW 3	98.346,64	0,00	0,00	5.165,88	0,00	93.180,76	2.883,00	121.988,86	2,990	2 % + e.Z.	23.08.2012		30.06.2034
LBBW Baden-Württemberg	FWW 4	73.987,31	0,00	0,00	6.958,83	0,00	67.028,48	1.999,01	107.499,41	2,800	2 % + e.Z.	23.08.2012		30.06.2034
Bremer Landesbank	FWW 5	46.523,11	0,00	0,00	1.295,85	0,00	45.227,26	1.388,11	52.200,00	3,015	2,11 % + e. Z.	21.03.2014		30.12.2043
Bremer Landesbank	FWW 6	107.966,39	0,00	0,00	3.137,96	0,00	104.828,43	1.682,00	115.150,00	1,575	2,61 % + e. Z.	28.11.2016		30.09.2046
<b>Summe 2.)</b>		<b>326.823,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.558,52</b>	<b>0,00</b>	<b>310.264,93</b>	<b>7.952,12</b>						
<b>Gesamtsumme (1.-2.)</b>		<b>626.693,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32.316,20</b>	<b>0,00</b>	<b>594.377,30</b>	<b>16.625,40</b>						

Zusammensetzung und Entwicklung der Grabnutzungsentgelte 2019  
- Friedhofswesen -

Grabart	ZUFÜHRUNG			ENTNAHME			RESTBUCHWERTE		
	Stand 01.01.2019 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand 31.12.2019 EURO	Stand 01.01.2019 EURO	Abgang EURO	Zugang EURO	Stand 31.12.2019 EURO	Stand 31.12.2018 EURO
Reihengrab bis 5. Lebensj.	4.563,00	678,00	139,00	5.102,00	2.179,37	139,00	320,01	2.360,38	2.383,63
Reihengrab ab 5. Lebensj.	229.344,84	1.356,00	3.880,80	226.820,04	140.530,68	3.880,80	9.078,92	145.728,80	88.814,16
Umenreihengrab	85.366,62	1.185,00	5.197,56	81.354,06	48.250,62	5.197,56	5.090,58	48.143,64	37.116,00
Umenreihengrab (anonym)	9.495,00	790,00	0,00	10.285,00	3.116,66	0,00	648,20	3.764,86	6.378,34
Reihengrab ab 5.Lebensjahr (anonym)	1.938,00	678,00	0,00	2.616,00	543,64	0,00	79,77	623,41	1.394,36
Grabkammer Reihe	39.898,60	1.260,00	0,00	41.158,60	19.767,18	0,00	1.614,78	21.381,96	20.131,42
Rasengrab/Erbestattung	103.896,00	12.402,00	0,00	116.300,00	21.217,50	0,00	4.444,11	25.661,61	82.680,50
Rasengrab/Umenbestattung	161.494,00	26.895,00	0,00	188.389,00	47.974,95	0,00	11.551,30	59.526,25	113.519,05
Baumgrab	8.150,00	12.225,00	0,00	20.375,00	262,62	0,00	887,41	1.150,03	7.887,38
Einzelwahlgrab	165.151,39	812,88	1.570,05	164.394,22	84.298,57	1.508,98	7.141,98	89.931,57	80.852,82
Doppelwahlgrab	1.175.029,38	32.254,16	44.216,62	1.163.066,92	675.908,71	44.216,62	50.330,42	682.022,51	499.120,67
Familienwahlgrab	150.696,54	496,96	8.381,97	142.811,53	78.608,17	6.035,96	6.827,35	79.399,56	72.088,37
Doppelgrabkammer	78.799,73	542,40	0,00	79.342,13	35.103,71	0,00	3.210,68	35.314,39	43.696,02
Einzelwahlgrab/Tiefenbett.	228.974,51	4.517,00	18.182,35	215.309,16	134.119,81	18.182,35	9.261,75	125.199,21	94.854,70
Doppelwahlgrab/Tiefenbett.	33.061,01	1.002,72	1.182,10	32.881,63	23.027,39	1.182,10	1.418,50	23.263,79	10.033,62
Familienwahlgrab/Tiefenbett.	3.497,25	0,00	0,00	3.497,25	2.826,53	0,00	167,09	3.013,62	670,72
Doppelgrabkammer/Tiefenbett.	11.437,64	0,00	0,00	11.437,64	6.348,10	0,00	456,99	6.805,09	5.089,54
Umenwahlgrab	188.033,54	13.334,00	6.139,70	195.227,84	91.240,82	6.139,70	11.829,97	96.931,09	96.792,72
Umenwand	160.878,40	13.514,80	0,00	174.393,20	66.921,98	0,00	11.171,37	78.093,35	93.956,42
	2.838.707,45	123.943,92	88.860,15	2.874.761,22	1.482.247,01	86.483,07	135.551,18	1.531.315,12	1.357.460,44

	Gegenstand	Art	Deckung
<b>A. Provinzial</b>	<u>Bauhof</u> <u>Rudolf-Diesel-Straße</u>		
	a) Betriebsgebäude	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm	1.161.649,00 €
	b) Salzhalle	Gebäude: Feuer Sturm	323.643,00 €
	c) Siloanlage	Gebäude: Feuer Sturm	78.792,00 €
		Inhalt: Feuer Einbruch/D Leitungswasser Sturm	317.169,00 €
	<u>Verwaltungsgebäude</u> <u>Schloßstraße 11</u>	Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchsdiebstahl	105.548,00 €
<b>B. GVV- Kommunalver- sicherung VVaG</b>	Personen, Sachen	Haftpflichtversicherung	unbegrenzt
	Vermögen	Eigenschaden	125.000,00 €
	Arbeitnehmer	Unfall	unbegrenzt

	Gegenstand	Art	Deckung
A. Provinzial	<u>Verwaltungsgebäude Schloßstrasse 11</u>	Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	105.548,00 €
	<u>Friedhofshalle Tannenstraße Neuerburg</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	176.176,00 €  21.522,00 €
	<u>Friedhofshalle Zum Altenberg Lüxem</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	180.476,00 €  15.066,00 €
	<u>Friedhofshalle Burgstraße Wittlich</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	454.592,00 €  52.727,00 €
	<u>Friedhofshalle Trierer Landstraße Wittlich</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	557.617,00 €  46.271,00 €

	Gegenstand	Art	Deckung
<b>B. GVV-Kommunalversicherung VVaG</b>	<u>Friedhofskapelle</u> <u>Wittlicher Straße</u> <u>Wengerohr</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	117.113,00 €     15.066,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Wittlicher Straße</u> <u>Wengerohr</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	192.365,00 €     21.522,00 €
	<u>Aussegnungshalle</u> <u>Bombogen</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	226.006,00 €     15.066,00 €
	Personen, Vermögen	Haftpflichtversicherung	unbegrenzt
	Vermögen	Eigenschaden	125.000,00 €
	Arbeitnehmer	Unfall	unbegrenzt

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz .....	3
Aktivseite.....	3
A. Anlagevermögen.....	3
I. Immaterielle Vermögensgegenstände .....	3
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten .....	3
2. Baukostenzuschüsse .....	4
II. Sachanlagen .....	4
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten.....	5
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten .....	6
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	6
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	8
B. Umlaufvermögen.....	9
I. Vorräte .....	9
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	9
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	10
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	10
2. Forderungen an den Einrichtungsträger .....	11
3. Sonstige Vermögensgegenstände .....	12
C. Rechnungsabgrenzungsposten .....	13
Passivseite.....	14
A. Eigenkapital .....	14
I. Stammkapital .....	14
II. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse).....	14
III. Allgemeine Rücklage .....	14
IV. Verlustvortrag.....	15
V. Jahresgewinn.....	15
B. Rückstellungen .....	16
1. Sonstige Rückstellungen.....	16
C. Verbindlichkeiten.....	19
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	19
2. Erhaltene Anzahlungen.....	19

	<b>SEITE</b>
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	20
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger .....	20
5. Sonstige Verbindlichkeiten .....	21
D. Rechnungsabgrenzungsposten .....	21
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung .....	22
1. Umsatzerlöse .....	22
2. Sonstige betriebliche Erträge .....	25
3. Materialaufwand .....	26
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren .....	27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen .....	28
4. Personalaufwand .....	28
a) Löhne und Gehälter .....	29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung .....	29
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen .....	30
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	30
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge .....	33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	34
9. Ergebnis nach Steuern .....	34
10. Sonstige Steuern .....	34
11. Jahresgewinn .....	35



**ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ**

**AKTIVSEITE**

**A. ANLAGEVERMÖGEN**

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	133.711,27	139.149,47
Sachanlagen	2.881.615,70	2.886.122,70
	3.015.326,97	3.025.272,17

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

**1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	2.243,15	5.421,48	7.664,63
Abschreibung	464,10	2.078,98	2.543,08
Stand 31.12.2019	1.779,05	3.342,50	5.121,55

Zu Abschreibung

Methode: linear

Satz: Software 20,00 - 25,00 %

## 2. Baukostenzuschüsse

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	94.630,06	33.205,20	3.649,58	131.484,84
Abschreibung	2.083,60	731,12	80,40	2.895,12
Stand 31.12.2019	92.546,46	32.474,08	3.569,18	128.589,72

### Zu Abschreibung

Methode: linear

Satz: Baukostenzuschuss 2,00 %

## II. Sachanlagen

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.438.511,25	2.493.940,76
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85	4.057,85
Betriebs- und Geschäftsausstattung	436.841,60	386.441,09
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.205,00	1.683,00
	2.881.615,70	2.886.122,70

## 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	395.614,66	2.098.326,10	2.493.940,76
Zugang	0,00	30.647,81	30.647,81
Umbuchung	0,00	1.683,00	1.683,00
	395.614,66	2.130.656,91	2.526.271,57
Abschreibung	43.186,77	44.573,55	87.760,32
Stand 31.12.2019	352.427,89	2.086.083,36	2.438.511,25

Zu Zugang und Umbuchung

Zu Friedhofswesen

Zusammensetzung:

	EUR
Friedhof Burgstraße	
- Erweiterung Rasenerdgräber (Feld 28)	8.041,04
Friedhof Trierer Landstraße	
- Wegebau Urnenreihen- und Urnenwahlgräber (Feld 4)	11.646,62
Friedhof Wengerohr	
- Umgestaltung (Feld 2) Terrassierung und Wasserführung	9.557,58
- Erweiterung Rasenerdgräber (Feld 6)	2.196,39
Friedhof Neuerburg	
- Wegebau Urnenwahlgräber (Feld 1)	889,18
	32.330,81

Zu Abschreibung

Zu Bauhof / Friedhofswesen

Methode: linear

Sätze:	%
Betriebsgebäude, Streugutsilo	4,00
Außenanlagen	5,00 - 20,00
Grabkammern / Urnenwand	1,00
Leichen- / Aussegnungshalle	2,00
Entwässerungsanlagen	3,00
Schöpfbrunnen	3,00 - 3,33

**2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten**

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

**3. Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	382.193,30	4.247,79	386.441,09
Zugang	146.750,97	793,72	147.544,69
	528.944,27	5.041,51	533.985,78
Abgang	1.022,33	0,00	1.022,33
Abschreibung	94.941,17	1.180,68	96.121,85
Stand 31.12.2019	432.980,77	3.860,83	436.841,60

Zu Zugang

Zu Bauhof

Zusammensetzung:

	EUR	EUR
<u>Fuhrpark</u>		
1 Citroen Jumper (WIL-SW 179)	28.202,77	
1 Iveco Dreiseitenkipper (WIL-SB 99)	110.265,75	138.468,52
<u>Geräte und Werkzeuge</u>		
1 Stihl Erdbohrer	1.298,89	
1 PE-Fass 2000 Liter	1.645,77	2.944,66
<u>Büroeinrichtung</u>		
1 Notebook		1.305,50
<u>Geringwertige Anlagegüter</u>		
8 Einzelposten laut Aufstellung der Stadtwerke		4.032,29
		146.750,97

Zu Friedhofswesen

1 PC mit Drucker (Zugang EUR 793,72).

Zu Abgang

Zu Bauhof

Zusammensetzung:

	Anschaffungs- kosten	Kumulierte Abschreibung	Abgang Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR
<u>Fuhrpark</u>			
1 Citroen Jumpy (Transporter)	26.865,58	26.865,58	0,00
<u>Büroeinrichtung</u>			
1 Notebook	1.415,54	393,21	1.022,33
	28.281,12	27.258,79	1.022,33

Die Anlagegegenstände wurden im Berichtsjahr für EUR 3.343,67 veräußert.

Zu Abschreibung

Zu Bauhof / Friedhofswesen

Methode: linear

Sätze:	%
Kompaktschlepper	16,67
Radlader	10,00
Sonstiger Fuhrpark	10,00 - 16,67
Betriebsausstattung	6,67 - 10,00
Werkzeuge und Geräte	20,00
Betriebsfunk, Telematiksystem	12,50
Büroeinrichtung	10,00 - 20,00
Geringwertige Anlagegüter (Anlagepool)	20,00

**4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

Entwicklung:

	Friedhofs- wesen
	EUR
Stand 01.01.2019	1.683,00
Zugang	2.205,00
	3.888,00
Umbuchung	1.683,00
Stand 31.12.2019	2.205,00

Zu Zugang

Zu Friedhofswesen

Wegebau Hauptweg (Feld 2 / Feld 5) auf dem Friedhof Wengerohr (EUR 1.434,00) und Wegebau Haupterschließungsweg (Feld 2) auf dem Friedhof Lükem (EUR 771,00).

Zu Umbuchung

Die Umbuchung betrifft Wegebauarbeiten für Urnenreihen- und Urnenwahlgräber (Feld 4) auf dem Friedhof Trierer Landstraße.

## B. UMLAUFVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Vorräte	35.278,65	32.682,92
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.066.606,34	1.066.856,63
	1.101.884,99	1.099.539,55

### I. Vorräte

#### 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofswesen		Insgesamt
	Streugut	Schriftplatten	Verschlussplatten	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	29.743,44	1.794,70	1.144,78	32.682,92
Materialmehrbestand	0,00	0,00	352,24	352,24
Materialeinkauf	9.906,19	3.429,58	0,00	13.335,77
	39.649,63	5.224,28	1.497,02	46.370,93
Materialverbrauch	8.922,88	2.169,40	0,00	11.092,28
Stand 31.12.2019	30.726,75	3.054,88	1.497,02	35.278,65

Zu Stand 31.12.2019

Zu Bauhof

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 waren laut Stichtagsinventur 286,92 t Streusalz für den Winterdienst im Bestand.

Zu Friedhofswesen

Zu Schriftplatten

Es handelt sich um 69 Schriftplatten für Rasengräber.

Zu Verschlussplatten

Es handelt sich um 51 Verschlussplatten für Urnenwände.

**II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.248,25	19.759,21
Forderungen an den Einrichtungsträger	1.040.428,61	1.042.745,57
Sonstige Vermögensgegenstände	1.929,48	4.351,85
	1.066.606,34	1.066.856,63

**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Nebenerlöse	6.703,16	1.661,12
<u>Friedhofswesen</u>		
Bestattungsgebühren	20.109,10	25.609,87
Erstattung Grabpflege (Ordens- und Priestergräber)	851,67	821,74
./ Einzelwertberichtigung	3.115,68	8.033,52
./ Pauschalwertberichtigung	300,00	300,00
	17.545,09	18.098,09
Insgesamt	24.248,25	19.759,21

Zu Bauhof

Die Forderungen der Stadtwerke aus Bauhofleistungen für die Stadt sind unter dem Posten „Forderungen an den Einrichtungsträger“ ausgewiesen.

Zu Friedhofswesen

Zu Einzelwertberichtigung

Forderungen, die uneinbringlich erscheinen, wurden zu 100 % einzelwertberichtigt. Im Berichtsjahr betragen diese Forderungen EUR 3.115,68.



Zu Pauschalwertberichtigung

Berechnung:

	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2019	20.960,77
./ Einzelwertberichtigung	3.115,68
	17.845,09
davon 1,50 %	267,68
gerundet	300,00

**2. Forderungen an den Einrichtungsträger**

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Sonderkasse	715.188,80	817.938,61
Unterhaltung Straßen und Anlagen	226.512,64	112.137,10
Personalkostenerstattung "Teilhaushalt Tiefbau"	7.814,40	7.047,60
Abrechnung Rufbereitschaft / Winterdienst	17.152,31	34.683,45
Forderungen aus der Abrechnung von Lagerkosten	3.218,04	3.510,80
Betriebszweig Konversion, Abrechnung Winterdienst	0,00	415,12
Betriebszweig Stadtentwässerung, Nebenerlöse	0,00	322,00
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	111,33	10,57
	969.997,52	976.065,25
<u>Friedhofswesen</u>		
Sonderkasse	31.148,52	20.564,33
Pflegeanteil Priestergräber	212,92	205,43
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag	1.196,12	0,00
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	24,89	2,36
Abrechnung Kostenanteile Stadt - Nutzungsentgelte	7,36	0,00
	32.589,81	20.772,12
<u>Straßenreinigung</u>		
Reinigung Straßen und Plätze	31.901,68	30.879,59
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	3,46	0,33
Abrechnung Kostenanteile Stadt - Straßenreinigung	5.936,14	15.028,28
	37.841,28	45.908,20
<b>Insgesamt</b>	<b>1.040.428,61</b>	<b>1.042.745,57</b>

### 3. Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Arbeitnehmer, Warenrückgabe	0,00	347,66
Arbeitnehmer, Berichtigung Zuschläge PPA	25,89	0,00
Arbeitnehmer, Lohn- und Gehaltsvorschuss	300,00	300,00
Restbetrag Umsatzsteuer 4. Quartal 2019	-57,61	74,29
Erstattung Strom / Gas	504,48	1.976,26
	772,76	2.698,21
<u>Friedhofswesen</u>		
Erstattung Versicherungsschaden	256,70	0,00
Erstattung Strom / Gas	900,02	1.649,65
	1.156,72	1.649,65
<u>Straßenreinigung</u>		
Erstattung Strom / Gas	0,00	3,99
<b>Insgesamt</b>	<b>1.929,48</b>	<b>4.351,85</b>

Entwurf

**C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Kfz-Steuern Folgejahr	2.803,00	2.895,00
Besoldung	1.214,61	1.111,54
Versorgungskassenumlage Beamte	919,00	0,00
Software Assurance	0,00	72,87
	4.936,61	4.079,41
<u>Friedhof</u>		
Softwarepflege WinFried	0,00	1.919,24
Friedhofswesen Online	431,37	373,96
Besoldung	194,34	177,86
Versorgungskassenumlage Beamte	147,00	0,00
Software Assurance	0,00	24,29
	772,71	2.495,35
<u>Straßenreinigung</u>		
Versorgungskassenumlage Beamte	37,00	44,47
Besoldung	48,59	0,00
	85,59	44,47
<b>Insgesamt</b>	<b>5.794,91</b>	<b>6.619,23</b>

**PASSIVSEITE**

**A. EIGENKAPITAL**

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Stammkapital	1.279.000,00	1.279.000,00
Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	221.716,32	221.716,32
Allgemeine Rücklage	646.761,63	646.761,63
Verlustvortrag	288.436,25	305.485,74
Jahresgewinn	+11.261,37	+17.049,49
	1.870.303,07	1.859.041,70

**I. Stammkapital**

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	1.023.000,00	256.000,00	1.279.000,00

Unveränderter Ausweis gegenüber dem Vorjahr.

31.12.2019    31.12.2018  
EUR            EUR

**II. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)**

221.716,32    221.716,32

Rücklagen des Betriebszweiges Friedhofswesen.

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

**III. Allgemeine Rücklage**

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	640.111,73	6.649,90	646.761,63

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

#### IV. Verlustvortrag

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	-240.011,37	-18.798,60	-46.675,77	-305.485,74
Jahresgewinn 2018	+21.117,38	-9.178,77	+5.110,88	+17.049,49
Stand 31.12.2019	-218.893,99	-27.977,37	-41.564,89	-288.436,25

#### Zu Jahresgewinn 2018

Der konsolidierte Jahresgewinn 2018 von EUR 17.049,49 wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 21. November 2019 auf neue Rechnung vorgetragen.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>V. Jahresgewinn</b>	<u>11.261,37</u>	<u>17.049,49</u>

Über die Behandlung des Jahresgewinnes in Höhe von EUR 11.261,37 hat der Stadtrat zu beschließen.

Ermittlung des liquiditätswirksamen Jahresergebnisses:

	EUR
Jahresergebnis	+11.261,37
zuzüglich Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen	
- Abschreibungen	189.320,37
abzüglich Erträge, die nicht zu Einnahmen führen	
- Auflösung langfristiger passiver Rechnungsabgrenzungsposten (Grabnutzungsentgelte)	135.551,18
abzüglich Ausgaben, die keine laufenden Aufwendungen sind	
- planmäßige Darlehenstilgung	32.316,20
zuzüglich Einnahmen, die keine laufenden Erträge sind	
- Zuführung zu langfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten	123.943,92
Liquiditätsüberschuss	156.658,28

## B. RÜCKSTELLUNGEN

### 1. Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2019	Inanspruch- nahme A= Auflösung Ab= Abzinsung	Zuführung Auf= Aufzinsung	Stand 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubs- und Freizeitausgleich	41.200,00	41.200,00	37.900,00	37.900,00
Prüfungs- und Beratungs- kosten	8.700,00	8.507,95 A= 192,05	8.900,00	8.900,00
Interne Abschlusskosten	10.000,00	10.000,00	10.300,00	10.300,00
Berufsgenossenschaftsbeitrag	300,00	294,71 A= 5,29	400,00	400,00
Altersteilzeit	37.347,42	12.539,64 Ab= 1.172,77	31.339,08 Auf= 565,01	55.539,10
Aufbewahrung Geschäftsunter- lagen	3.000,00	3.000,00	2.800,00	2.800,00
	100.547,42	75.542,30 A= 197,34 Ab= 1.172,77	91.639,08 Auf= 565,01	115.839,10

#### Zu Urlaubs- und Freizeitausgleich

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	40.700,00	400,00	100,00	41.200,00
Inanspruchnahme	40.700,00	400,00	100,00	41.200,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	37.100,00	700,00	100,00	37.900,00
Stand 31.12.2019	37.100,00	700,00	100,00	37.900,00

Die Rückstellung wird zur Abgeltung geleisteter Überstunden und der Gleitzeitguthaben gebildet. Bemessungsgrundlage ist der Bruttopersonalaufwand einschließlich Arbeitgeberanteile und ZVK- bzw. Versorgungsumlagen.

Zu Prüfungs- und Beratungskosten

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	4.500,00	2.100,00	2.100,00	8.700,00
Inanspruchnahme	4.307,95	2.100,00	2.100,00	8.507,95
Auflösung	192,05	0,00	0,00	192,05
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	4.500,00	2.200,00	2.200,00	8.900,00
Stand 31.12.2019	4.500,00	2.200,00	2.200,00	8.900,00

Die Zuführung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Prüfungskosten für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019.

Die Inanspruchnahme diente zur Abdeckung der Prüfungskosten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019.

Zu Interne Abschlusskosten

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	8.000,00	1.500,00	500,00	10.000,00
Inanspruchnahme	8.000,00	1.500,00	500,00	10.000,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	8.300,00	1.500,00	500,00	10.300,00
Stand 31.12.2019	8.300,00	1.500,00	500,00	10.300,00

Die Rückstellung wird in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen der Mitarbeiter für die Erstellung des Jahresabschlusses zum jeweiligen Bilanzstichtag, dessen Arbeiten Anfang des Folgejahres erfolgen, gebildet.

Zu Berufsgenossenschaftsbeitrag

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	200,00	100,00	300,00
Inanspruchnahme	200,00	94,71	294,71
Auflösung	0,00	5,29	5,29
	0,00	0,00	0,00
Zuführung	300,00	100,00	400,00
Stand 31.12.2019	300,00	100,00	400,00

In Höhe des voraussichtlichen Beitrags an die Gartenbau-Berufsgenossenschaft für das Umlagejahr 2019 wurde ein entsprechender Betrag zurückgestellt. Bemessungsgrundlage ist der Beitragsbescheid des Vorjahres unter Berücksichtigung der Entwicklung der Mitarbeiterzahlen. Die Vorjahresrückstellung wurde verbraucht und im Übrigen ergebniswirksam aufgelöst.

Zu Altersteilzeit

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wurde gebildet für Verpflichtungen gegenüber einem Mitarbeiter, mit dem eine entsprechende Altersteilzeitvereinbarung geschlossen wurde.

Die Rückstellung für das Blockmodell beinhaltet grundsätzlich die Verpflichtungen aus Erfüllungsrückständen und aus Aufstockungsleistungen einschließlich Sozialabgaben.

Zu Aufbewahrung Geschäftsunterlagen

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	1.900,00	1.000,00	100,00	3.000,00
Inanspruchnahme	1.900,00	1.000,00	100,00	3.000,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	1.700,00	1.000,00	100,00	2.800,00
Stand 31.12.2019	1.700,00	1.000,00	100,00	2.800,00

Die Rückstellung berücksichtigt die zu erwartenden Archivierungskosten für Geschäftsunterlagen im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wittlich. Bemessungsgrundlage sind die anteiligen Raumkosten.

Auf eine Abzinsung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.



### C. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	594.377,30	626.693,50
Erhaltene Anzahlungen	46.504,00	24.052,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.251,75	64.783,52
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	93.055,72	87.142,78
Sonstige Verbindlichkeiten	9.229,83	11.709,59
	793.418,60	814.381,39

#### 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2019	299.870,05	326.823,45	626.693,50
Tilgung	15.757,68	16.558,52	32.316,20
Stand 31.12.2019	284.112,37	310.264,93	594.377,30

Zur Zusammensetzung und Entwicklung verweisen wir auf die Anlage 6.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>2. Erhaltene Anzahlungen</b>	<u>46.504,00</u>	<u>24.052,00</u>

Erhaltene Anzahlungen auf Grabräumungsgebühren.

### 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Bauhof	13.375,95	16.915,36
Friedhofswesen	11.269,30	13.523,28
Straßenreinigung	25.606,50	34.344,88
	50.251,75	64.783,52

### 4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Stadt Wittlich, Abrechnung Rufbereitschaft Winterdienst	0,00	11.200,00
Verwaltungskostenbeitrag	6.971,74	0,00
Straßenausbaubeiträge	1.799,60	0,00
Wasserbezug	2.512,32	2.450,43
Personalkostenerstattung Winterdienst	4.271,00	8.401,00
Sonstiges	725,93	1.684,09
	16.280,59	23.735,52
<u>Friedhofswesen</u>		
Wasserbezug	4.867,95	5.093,44
Abrechnung Anteil öffentliches Grün	9.415,18	2.877,95
Personal- und Sachkostenerstattungen	683,32	1.344,16
Sonstiges	138,75	168,60
	15.105,20	9.484,15
<u>Straßenreinigung</u>		
Sonderkasse	60.723,14	53.571,01
Verwaltungskostenbeitrag	768,87	0,00
Übrige Personal- und Sachkostenerstattungen	171,08	336,04
Sonstiges	6,84	16,06
	61.669,93	53.923,11
<b>Insgesamt</b>	<b>93.055,72</b>	<b>87.142,78</b>

**5. Sonstige Verbindlichkeiten**

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	9.136,00	11.542,51
<u>Friedhofswesen</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	30,93	63,94
<u>Straßenreinigung</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	62,90	103,14
Insgesamt	9.229,83	11.709,59

**D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Die Position betrifft den Betriebszweig Friedhofswesen.

Entwicklung:

	EUR
Stand 01.01.2019	1.357.460,44
Zuführung	123.943,92
	1.481.404,36
Abgang	2.407,08
Auflösung	135.551,18
Stand 31.12.2019	1.343.446,10

Zu Zuführung

Gebühren für Nutzungsrechte von Grabstätten und Urnennischen, die in 2019 veranlagt wurden.

Zu Auflösung

Die Auflösung der Grabnutzungsentgelte erfolgt entsprechend der Dauer des Grabnutzungsrechtes.

Zur Zusammensetzung und Entwicklung verweisen wir auf die Anlage 7.

-----

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Leistungen an die Stadt und Städtische Einrichtungen	1.462.951,86	1.447.731,77
Nebenerlöse	239.050,81	244.319,90
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (gesamt)	322.153,10	361.941,28
	2.024.155,77	2.053.992,95
- abzüglich innerbetriebliche Leistungsverrechnung aus der Konsolidierung Friedhofswesen und Straßenreinigung	-213.567,29	-208.863,06
	1.810.588,48	1.845.129,89
<u>Friedhofswesen</u>		
Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün	129.584,82	135.122,05
Auflösung Grabnutzungsentgelte	135.551,18	131.723,78
Bestattungsgebühren	70.687,10	78.883,68
Erstattungen für Grabpflege	19.932,59	17.747,13
Nebenerlöse	18.703,07	22.937,21
	374.458,76	386.413,85
<u>Straßenreinigung</u>		
Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren	268.258,75	250.308,17
Anteil der Stadt an Straßenreinigungsgebühren	87.316,74	85.228,28
Leistungen an die Stadt	95.536,14	81.538,88
Nebenerlöse	3.222,39	3.212,44
	454.334,02	420.287,77
<b>Insgesamt</b>	<b>2.639.381,26</b>	<b>2.651.831,51</b>

Zu Bauhof

Zu Leistungen an die Stadt und Städtische Einrichtungen

Zusammensetzung nach Haushaltsstellen:

	2019	2018
	EUR	EUR
Stadtstraßen	739.231,40	692.545,52
Kinderspielplätze	134.444,00	141.577,74
Feldwirtschaftswege	68.883,80	109.817,38
Sonstige Nebengeschäfte	123.990,49	85.723,25
Säubrennerkirmes	80.886,85	79.481,25
Entleerung Abfallkörbe und Reinigung Treppenpodeste	75.729,50	68.740,50
Parkplätze	67.529,60	81.853,82
Kindergärten	21.835,90	25.278,10
Sonstiges Grundvermögen	12.752,90	11.889,32
Kulturelle Angelegenheiten	15.904,40	15.663,52
Sportstätten	15.001,40	3.617,70
Park- und Gartenanlagen	38.080,00	34.364,04
Winterdienst / Rufbereitschaft	34.169,62	43.483,45
Wassereinläufe	13.940,65	37.561,68
Sonstige unter je TEUR 11	20.571,35	16.134,50
	1.462.951,86	1.447.731,77

Zu Nebenerlöse

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung Personalkosten	200.514,40	210.047,60
Kostenanteil Halle Gutenbergstraße	15.723,50	14.703,79
Erstattung Miete Salzhalle	4.848,00	3.672,00
Lagerkosten	3.218,04	3.510,80
Telefonkostenerstattungen	433,57	432,24
Sonstige	14.313,30	11.953,47
	239.050,81	244.319,90
<u>Friedhofswesen</u>		
Nutzungsentgelte Stadt Wittlich	8.607,36	11.192,55
Grundstückspacht JVA Wittlich	6.999,66	6.999,66
Grabräumungen / Pflege Umbettungen	2.829,38	2.174,70
Sonstige	266,67	2.570,30
	18.703,07	22.937,21
<u>Straßenreinigung</u>		
Erstattung Durchführung Winterdienst für LBM Trier	3.159,57	3.159,57
Sonstige	62,82	52,87
	3.222,39	3.212,44
<b>Insgesamt</b>	<b>260.976,27</b>	<b>270.469,55</b>

Zu Friedhofswesen

Zu Nutzungsentgelte Stadt Wittlich

Erstattung der Stadt Wittlich als Ausgleich für die entgangene Auflösung der Grabnutzungsentgelte auf Grund einer nicht aufwandsdeckenden Veranlagung für die Jahre bis 1996.

Zu Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (gesamt)

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
Friedhofswesen	108.318,16	121.397,15
Straßenreinigung	105.249,13	87.465,91
Wasserwerk / Abwasserbeseitigungseinrichtung / Konversion	108.585,81	153.078,22
	322.153,10	361.941,28

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	25.153,70	18.600,28
Periodenfremde und neutrale Erträge	6.738,27	4.709,97
	31.891,97	23.310,25

### Zu Betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung aus Sonderprogramm „Arbeit für Langzeitarbeitslose“	18.264,96	18.307,54
Schadenersatzleistungen	4.247,42	0,00
	22.512,38	18.307,54
<u>Friedhofswesen</u>		
Schadenersatzleistungen	470,16	292,74
Sonstige Erträge	2.171,16	0,00
	2.641,32	292,74
<b>Insgesamt</b>	<b>25.153,70</b>	<b>18.600,28</b>

Zu Periodenfremde und neutrale Erträge

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	192,05	38,27
Erstattung Nebenkostenabrechnung Vorjahr	111,33	0,00
Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	3.343,67	2.900,00
Erstattung Gasbezug Vorjahr	102,10	0,00
Erstattung Strombezug Vorjahr	0,00	113,74
Sonstiges	1.497,92	329,38
	5.247,07	3.381,39
<u>Friedhofswesen</u>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5,29	0,00
Erstattung Nebenkostenabrechnung Vorjahr	24,89	0,00
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	1.196,12	300,19
Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung	259,44	985,39
Sonstiges	2,00	34,00
	1.487,74	1.319,58
<u>Straßenreinigung</u>		
Versorgungskasse Beamte	0,00	9,00
Erstattung Nebenkostenabrechnung Vorjahr	3,46	0,00
	3,46	9,00
<b>Insgesamt</b>	<b>6.738,27</b>	<b>4.709,97</b>

**3. Materialaufwand**

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.769,91	31.757,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	568.647,85	568.234,54
	595.417,76	599.992,18



**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Streugut	10.014,85	12.893,04
Gas	3.749,93	3.444,52
Strom	4.391,67	3.690,09
Material ohne Lagerhaltung (Weiterberechnung an Dritte)	0,00	3.134,08
Wasser	957,48	895,59
	19.113,93	24.057,32
<u>Friedhofswesen</u>		
Strom	2.627,98	2.263,81
Wasser	3.210,84	3.436,33
Schriftplatten	1.817,16	2.000,18
	7.655,98	7.700,32
<u>Straßenreinigung</u>		
Streugut	7.761,38	10.065,19
	34.531,29	41.822,83
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	7.761,38	10.065,19
<b>Insgesamt</b>	<b>26.769,91</b>	<b>31.757,64</b>

## b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Unterhaltung Fuhrpark	60.905,98	64.259,40
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	18.446,46	18.113,53
Instandhaltung Fremdfirmen	44.706,39	58.950,20
	124.058,83	141.323,13
<u>Friedhofswesen</u>		
Grünflächenpflege	73.190,18	76.037,51
Unterhaltung Friedhofsanlagen	85.656,95	95.005,83
Grabherstellung	28.431,08	35.000,85
Unterhaltung Baumgrabfeld	856,80	428,40
Unterhaltung Aussegnungshalle	15.914,99	17.994,14
Unterhaltung Jüdischer Friedhof	5.272,28	6.018,95
Unterhaltung Ehrenfriedhof	8.848,20	11.722,54
Unterhaltung Islamischer Friedhof	1.695,96	1.259,50
	219.866,44	243.467,72
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	108.318,16	121.397,15
	111.548,28	122.070,57
<u>Straßenreinigung</u>		
Straßenreinigungskosten (beauftragtes Unternehmen)	256.895,36	233.789,52
Reinigung Straßeneinläufe und Säubrennerkirmes	76.145,38	71.051,32
Winterdienst	97.487,75	77.400,72
	430.528,49	382.241,56
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	97.487,75	77.400,72
	333.040,74	304.840,84
<b>Insgesamt</b>	<b>568.647,85</b>	<b>568.234,54</b>

## 4. Personalaufwand

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	1.293.368,00	1.309.574,31
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	375.887,22	366.617,05
- davon für Altersversorgung:	(119.775,26)	(117.647,09)
	1.669.255,22	1.676.191,36

**a) Löhne und Gehälter**

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Vergütung kaufmännische / gewerbliche Mitarbeiter	1.234.719,23	1.251.962,43
<u>Friedhofswesen</u>		
Vergütung kaufmännische / gewerbliche Mitarbeiter	49.164,40	48.287,26
<u>Straßenreinigung</u>		
Vergütung kaufmännische Mitarbeiter	9.484,37	9.324,62
	1.293.368,00	1.309.574,31

**b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	243.316,65	236.529,60
Zusatz- / Versorgungskasse	109.028,22	107.032,00
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	3.253,90	3.313,43
Berufsgenossenschaftsbeitrag	1.240,38	1.115,62
	356.839,15	347.990,65
<u>Friedhofswesen</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	9.335,98	9.095,20
Zusatzversorgungskasse	6.008,99	5.844,12
Berufsgenossenschaftsbeitrag	551,04	569,10
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	153,23	162,14
	16.049,24	15.670,56
<u>Straßenreinigung</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.667,91	1.660,44
Zusatzversorgungskasse	1.300,03	1.263,24
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	30,89	32,16
	2.998,83	2.955,84
<b>Insgesamt</b>	<b>375.887,22</b>	<b>366.617,05</b>

## 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
Bauhof	140.675,64	142.125,77
Friedhofswesen	48.564,33	48.126,01
Straßenreinigung	80,40	80,40
	189.320,37	190.332,18

Vergleiche hierzu die Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Anlagevermögens.

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
Betriebsaufwand	89.162,35	77.924,28
Verwaltungsaufwand	86.776,75	87.541,46
Periodenfremder und neutraler Aufwand	9.792,58	4.477,08
	185.731,68	169.942,82

Zu Betriebsaufwand

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Miete Halle Gutenbergstraße	23.240,76	22.134,00
Versicherungen	14.992,84	13.020,44
Dienst- und Schutzkleidung	8.548,68	6.072,82
Reinigung Betriebsgebäude	5.221,32	5.118,00
Instandhaltung Betriebsgebäude	8.631,04	5.887,62
Oberflächenentwässerung	3.601,70	3.680,04
Gebühren und Beiträge	1.858,08	2.199,86
Sicherheitstechnische Betreuung	1.217,86	152,38
Pacht Grundstück Otto-Hahn-Straße	1.293,18	1.385,60
Sonstige	9.995,24	9.543,33
	78.600,70	69.194,09
<u>Friedhofswesen</u>		
Abfallentsorgung	7.759,64	5.992,91
Gebühren Friedhof (Oberflächenentwässerung / Straßenreinigung)	1.860,54	1.831,16
Versicherungen	941,47	906,12
	10.561,65	8.730,19
<b>Insgesamt</b>	<b>89.162,35</b>	<b>77.924,28</b>

Zu Verwaltungsaufwand

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	22.000,00	22.000,00
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	5.581,53	6.308,72
Porto, Telefon	5.705,70	5.797,83
Prüfungskosten	4.500,00	4.500,00
EDV-Kosten	4.673,03	3.847,27
Bürobedarf	4.342,76	3.321,68
Reisekosten	2.391,86	2.474,93
Aus- und Fortbildung	2.241,80	5.344,26
Sonstige	7.921,59	7.357,23
	59.358,27	60.951,92
<u>Friedhofswesen</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	7.000,00	7.000,00
EDV-Kosten	4.500,33	3.364,44
Prüfungskosten	2.200,00	2.100,00
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	1.532,41	1.512,79
Bürobedarf	1.217,85	1.177,94
Sonstige	1.151,13	1.434,23
	17.601,72	16.589,40
<u>Straßenreinigung</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	7.000,00	7.000,00
Prüfungskosten	2.200,00	2.100,00
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	180,87	176,27
Sonstige	435,89	723,87
	9.816,76	10.000,14
<b>Insgesamt</b>	<b>86.776,75</b>	<b>87.541,46</b>

Zu Periodenfremder und neutraler Aufwand

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	6.971,74	3.148,35
Periodenfremder Aufwand	59,87	0,00
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude Vorjahr	0,00	46,45
Sonstiges	775,68	505,94
	<b>7.807,29</b>	<b>3.700,74</b>
<u>Friedhofswesen</u>		
Einzelwertberichtigung auf Forderungen	926,00	81,00
Sonstiges	213,65	177,20
	<b>1.139,65</b>	<b>258,20</b>
<u>Straßenreinigung</u>		
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	768,87	483,23
Sonstiges	76,77	34,91
	<b>845,64</b>	<b>518,14</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>9.792,58</b>	<b>4.477,08</b>

**7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Zinsen Sparkassenbrief	120,00	93,33
Abzinsung von Rückstellungen	1.172,77	0,00
	<b>1.292,77</b>	<b>93,33</b>
<u>Friedhofswesen</u>		
Stundungszinsen	98,25	7,21
<b>Insgesamt</b>	<b>1.391,02</b>	<b>100,54</b>

## 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Darlehenszinsen	8.673,28	9.123,34
Abzinsung von Rückstellungen	565,01	0,00
	9.238,29	9.123,34
<u>Friedhofswesen</u>		
Darlehenszinsen	7.952,12	8.382,49
Insgesamt	17.190,41	17.505,83

## 9. Ergebnis nach Steuern

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
Bauhof	+22.796,66	+25.345,82
Friedhofswesen	+130,54	-9.178,77
Straßenreinigung	-7.178,39	+5.110,88
	+15.748,81	+21.277,93

## 10. Sonstige Steuern

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Kraftfahrzeugsteuer	4.447,35	4.188,35
Grundsteuer	40,09	40,09
	4.487,44	4.228,44



## 11. Jahresgewinn

Zusammensetzung:

	2019	2018
	EUR	EUR
Bauhof	+18.309,22	+21.117,38
Friedhofswesen	+130,54	-9.178,77
Straßenreinigung	-7.178,39	+5.110,88
	11.261,37	17.049,49

Über die Behandlung des Jahresgewinnes von EUR 11.261,37 hat der Stadtrat zu beschließen.

-----

Entwurf